Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

138 (24.3.1910) Abendausgabe

und Lammftrage-Ede Birfel und Lammitrage-Ene Brief- ob. Telegr.-Abr. laute nicht auf Ramen, fondern: Badifce Prefie", Karlsruhe.

Bejug in Starlsrufe: Im Berlage abgeholt: Monatlich 60 Big. Frei ins haus geliefert: Bierteljährlich M. 2.20 am Boftichalter Dt. 1.80. Durch ben Brieftrager taglich 2 mal ins haus gebracht 2021. 2.52.

THE STATE OF THE S

8 feitige Rummern 5 Big. Größere Rummern 10 Big. Anzeigen: Die Rolonelzeile 25 Big.

Badime Arele.

General-Unzeiger der Residenzstadt Karlsrufe und des Grofferzogtums Baden. unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wochentlich 2 Nummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinban, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahr-planbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele soustige Beilagen.

Caglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Karlsrube erscheinenden Seitungen.

Eigentum und Berlag von F. Thiergarten. Shefrebalteur: Albert Bergos Berantwortlich für Bolitit u. ben allgemeinen Teil: U Frit.
v. Sedendorff, für Chronit
u. Residenz E Stolz, für ber Unzeigenteil A. Rinderspachet, jämilich in Karlsruhe.

Auffage: 35000 Eml. gebrudt auf 8. Bwillings Rotationsmaschinen.

In Rarlernhe und nachfter Umgebung über

22000 Abonnenten.

Mr. 138,

Rarleruhe, Donnerstag ben 24. Marg 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Rummer der "Bad. Breffe" am Samstag Mittag.

Mufere hentige Mittagansgabe Rr. 137 umfaßt 12 Seiten; die Abendansgabe Rr. 138 umfaßt 10 Seiten, infl. Unterhaltungeblatt Rr. 24; 3u=

22 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: "Karfreitag" mit Bilb. — "Gründonnerstag und Karfreitag". — "Für Oftern", mit Illustr. — "Der Schöpfer des Riederwalds Denkmals" mit Bild. — "Bu den Verhandlungen im englischen Parlament", mit Abbildungen. — "Zu den tätlichen Angriffen auf den ungarischen Minessterpräsidenten", mit Abbildg. — Humoristisches.

Die Petoresolution der engl. Regierung.

(Bon unferem Mitarbeiter.) D.K. London, 23. Marg. Die von ber englischen Regierung im Unterhause eingebrachten Betoresolutionen gegen bas Oberhaus werden felbitverftandlich noch immer eifrig von ber gefamten Breffe besprochen und auch in Privattreisen bilben fie andauernd bas allgemeine Thema. Die Untericiede, Die Resolutionen Des jegigen BremierministersAsquith gegen die feines Borgangers Campbell Bannerman aufweisen, werden nach eingehendem Studium doch als wichtiger angesehen als im ersten Augenblid. Es ist 3. B. sehr bezeichnend, daß Gir henry Campbell Bannerman gar nicht baran gebacht hat, einen Untericied zwischen fogenannten Finangbills und anderen Borlagen ju machen. Dag bas Saus ber Lords in Finangfragen überhaupt nichts mitzureben haben foll, ift erft feit ber Beanstandung des Budgets durch die Peers im vorigen Jahr von ben Liberalen so betont worben. Dann wollte Sir henry nach jeder Burudweisung einer Gesetsvorlage burch die Lords einen Berfohnungsversuch haben, der in einer gemeinschaftlichen Konferenz ber beiben Säuser bestehen sollte. Davon ift bei Mr. Asquith feine Rebe.

Gehr viel wird auch bemertt, daß Dr. Asquith es unterlaffen hat, irgend etwas von dem Blan anzudeuten, später eine Reform bes Oberhaufes vorzunehmen, was beinahe fo aussieht, als ob die Regierung fich, wenn irgend möglich, bei ber Beichrantung ber Rechte des Oberhauses beruhigen möchte.

In lintsliberalen Kreifen ift man im Allgemeinen mit ben Resolutionen der Regierung einverstanden, nur wird hie und ba ausgestellt, daß die Bestimmung, es mußten zwei Jahre zwischen ber erften und ber britten Annahme einer Bill burch bas Unterhaus verftreichen, ehe das Beto des Oberhauses übergangen werden dürfe, geandert und die Beit bedeutend verfürgt merden muffe.

Die Arbeiterpartei ift soweit einverstanden, nur machen bie nahme gegen bie Regierungsvorlage meisten ihrer Fuhrer tein Sehl baraus, daß ihnen die vollständige Gemeinde, und Städteordnung war außerst gahlreich, besonders von Abicaffung bes Oberhauses lieber gewesen mare.

Die irifden Rationaliften find nach reiflicher Ueberlegung nicht gang fo gufrieben, wie es querft ichien, fie meinen jest, die gange Sache habe teinen Wert, wenn bie Regierung nicht gleich angeben tonne, was fie für Mittel in ber Sand habe, um die Durchführung ber in ben Resolutionen niedergelegten Wünsche zu erzwingen, im Fall das Haus ber Lords die Borichlage beanstanden follte, was nur natürlich ift, irgend einem Bormand verschieben follten.

Die von bem "Daily Chronicle" gestern gebrachte Melbung, bag Mussicht auf eine Ginigung amischen ber Regierung und ben irischen Rationaliften porhanden fei, findet wenig Glauben, ba von einer Forderungen feine Rede sein fann, und andererseits eventuelle Bus schließen, daß vom Kapitalvermögen eine wesentlich höhere Umlage folgt wurden, durch Feuer zerstört worden. Bald wurde eine Rots

eben weniger auf eine Menderung ber Budgetvorschläge an, als auf Die Garantien bafür, daß es gelingt, das Betorecht ber Lords gu befeitigen, welches ber Ginführung eines Some-Rule-Gefeges für Irland

m Wege stebr Immerhin glaubt man, daß die Regierung am Ende doch einen Musweg finden wird, besonders ba es fich nicht um Bringipienfragen zwischen den beiden Parteien handelt, sondern lediglich um taftische Fragen. Die Berhandlungen mit den Iren geben jedenfalls weiter.

Rabinett ausgeflügelt haben foll. Er weist barauf hin, daß auf Bunich bes Bremiers die notwendigen Geldmittel jur Fortführung ber Geschäfte nur bis jum 13. Mai bewilligt wurden. Mr. Asquith nehme an, daß die Rejolutionen ju diefer Zeit bereits gurudgewiesen sein murben. Das Rabinett werbe bann gurudtreten und ber Führer ber Opposition, Mr. Balfour, aufgeforbert werben, ein neues Minis fterium ju bilben. Diefes tonnte aber aus Mangel an Geldmitteln die Regierung nicht übernehmen und man tonne ohne Mittel nicht erft halt, mo er "verbellte". Der Bewohner des Zimmers war aber nicht Reuwahlen abwarten. Dr. Balfour werbe fich baher gezwungen feben, feinerfeits gurudgutreten und Mr. Asquith werde bann die Regierung nur unter ber Bedingung wieder übernehmen, daß bie Unnahme ber Betobill garantiert werbe.

Badische Chronik.

· Ettlingen, 24. Marg. Realichuldirettor Megger wird von ber hiefigen Realicule jur Leitung ber Offenburger, por ihrer Entwidlung dur Oberrealichule ftebenben Realmittelichule verfest. Un feine Stelle tommt It. Bb. Lbsm. Realschuldirettor Blummel aus Walbsbut, jur Beit (Bentrums-)Abgeordneter für ben bortigen Begirt. Gine Reuwahl ift durch feine Berfetjung hierher nicht bedingt.

— Ettlingen, 24. März. Borgestern abend brannte das auf dem Hobenrain stehende zum Eiskeller der Frau L. Arautmann Witwe hier gehörende Einschütthäuschen nieder. Da das isoliert stehende Gebäude ganz aus Holz bestand und seine Wände mit Sägemehl gefüllt waren, fand das Feuer reichliche Rahrung. Das kleine Häuschen war alsbate bis auf den Grund niedergebrannt, ohne daß etwas zu seiner Rettung unterstaumen, werden, konnte nternommen werden fonnte.

. Schwehingen, 24. Marg. Die Samfter treten in biefem Jahre jo zahlreich auf, daß der Gemeinderat fich veranlagt fieht, gur Befeitigung Diefer Schadlinge Bramien auszuseten. Gur jeben gur Ablieferung gelangenden Samfter werden 30 Big. bar bezahlt.

. Seidelberg, 24. Marg. Der vom Stadtrat gur Erlangung von Entwürfen für ben Umbau bes Rathaufes veranftaltete Bettbewerb hatte ben Erfolg, daß im gangen 110 Bewerbungen eingelaufen find. Das Preisgericht wird voraussichtlich bis Mitte April Bujammen

5eibelberg, 24. März. Die vom heibelberger "Grund- und Jambestuberkulojeverjammlung. On haubesliherverein" einberusene Protestverjammlung zur Stellung- Jammlung anwohnen. Den Teilnes Bahnen Breisermößigung gewährt. Bahnen Breisermößigung gewährt. ben Mitgliedern ber eingeladenen Bürgervereine, besucht. Das Referat hatte herr Rechnungsrat 2B. Mertle (Karlsruhe) übernommen. In zwei je einstündigen, mit großem Beifall aufgenommenen Bortragen über ben Schuldenabzug bei ber Befteuerung ftabtifcher Liegenicaften und über die Bertzumachsfteuer legte Rebner mit icharfer Kritit die benannten Beichwerden der Grund- und Sausbesitger bar unter Bezugnahme auf die am 14. d. M. an den Landtag und die Reoder auch wenn die Lords die Beratung ber Resolutionen unter gierung eingereichte Betition des badischen Berbandes ber Grundund Hausbesitzer, sowie unter fehr eindringlichem Appell an alle Landtagsabgeordneten, welche fich durch ihr Wort dum Gintreten für bieje berechtigten Beschwerben verpflichtet hatten. Die Bersammlung iprach in einer Resolution die Buversichtliche Erwartung aus, Die

Des Rarfreitags wegen ericheint die nächste geständnisse seitens der Regierung mit Bezug auf das Budget unter etwa bis ju 20 3 von 100 M erhoben und daß dem Liegenschaftsden Umftanden den Iren nichts nügen können. Es tommt den Iren vermögen ein möglichst weitgehender prozentualer Schuldenabaug, tunlichst bis zwei Drittel der Schulden, zugestanden werde; b) die Einführung einer Wertzuwachssteuer im hinblid auf die bevorftebende Reichswertzumachssteuer nicht beschließen oder aber jedenalls die in der genannten Betition beantragten Aenderungen im Ge-

fegentwurf berüdfichtigen.

t. Beinheim, 24. Marg. Gine Bravourleiftung vollbrachte ber Boligeihund "Bia" des Gendarmeriemachtmeisters Seidt von hier. In ber Racht vom 21. auf 22. ds. Mts. waren auf ben Gemarkungen Groß-Der parlamentarische Korrespondent der "Daily Mail" erfährt sachsen und Lügelsachsen junge Obstbaume teils ausgerissen, teils abvon einem liberalen Abgeordneten einen neuen Schlachtplan, den das gebrochen worden. Wachtmeister Beidt unternahm es, die Ermittelung des Taters mit feinem Sunde ju versuchen. Diefer nahm in Großjadjen die Spur auf und verfolgte fie von Baum ju Baum; man fand auf diese Weise noch eine Ungahl Baume, von deren Beichabigung man porher feine Renntnis gehabt hatte. Schlieglich tam ber bund nach Sobenfachsen und gelangte vor zwei aneinander gebaute Saufer mit gemeinschaftlicher Saustafel. Man öffnete Die Tur, in die ber Sund Einlaß begehrte und diefer machte nun in einem Zimmer bes Saufes anwesend. Da man unterwegs die Wahrnehmung gemacht hatte, daß zwei Tater in Betracht tamen, ließ man ben hund die Gahrte weiter verfolgen mit dem Ergebnis, daß dieser in das Zimmer eines anderen Sauses strebte. Auch der Bewohner dieses Zimmers war nicht zu Saufe. Die Bewohner ber Bimmer, die in Beinheim in Arbeit ftehen, murden bafelbit als verdächtig verhaftet. Der eine berfelben, Fabritarbeiter Leonhard aus Sobenfachfen, hat bereits die Tat eingestanden und den anderen Berbachtigen, der noch leugnet, als Mittater bezeichnet. Ohne die Leiftung des Sundes ware wohl die Untersuchung ergebnislos geblieben. Der Erfolg ift umfo höher au bewerten, als man bis jest berartigen Freveln erft machtlos gegenüber ftand, und Dieje Entbedung nun für andere als abichredendes Beifpiel mirten mag. = Mosbach, 24. Marg. Gegen ben Bfarrverwejer Palmert, ber

in Baldtirch bei Baldshut wegen Bergehens gegen den § 176 bes Reichsftrafgejegbuches verhaftet murbe, ift nun auch, wie die "Bolfsftimme" an maßgebender Stelle erfährt, von ber Staatsanwaltigaft Mosbach Untersuchung eingeleitet wegen berfelben Bergeben, Die Balmert im Jahre 1906 in Ballburn begangen haben foll.

Sardheim (Amt Buchen), 23. Marg. Der 15jahrige Arbeiter Rarl Sod von Miltenberg, der bei der Bulverezplofion am 14. d. M. ichwer verlegt wurde, ift beute fruh geftorben. Der ebenfalls ichwer verlette Bater bes Berftorbenen liegt in hoffnungslofem Buftand

darnieder. = Rajtatt, 24. Marg. Das Injanterie-Regiment Rr. 40 mirb am 9. April feinen Gingug in unferer Stadt halten; ber Empfang

findet am Ottersborfer Tor ftatt. & Rehl, 24. Marg. Der babijche Frauenverein veranftaltet am 2. April hier in ber Turnhalle nachmittags 11/2 Uhr die neunte Landestubertulojeverjammlung. Großherzogin Luife wird ber Berfammlung anwohnen. Den Teilnehmern wird auf ben badifchen

Borrach, 23. Marg. Der Freifinnige Berein Lorrach bie ftern abend feine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab, Die ehr gut besucht war und ausgezeichnet verlief. Die linksliberale Berichmelzung murbe nach einem Referat bes Barteifefretars Dees, der das neue Barteiprogramm erläuterte, lebhaft begrüßt und ber Rame des Bereins in Fortichrittliche Bolfspartei Lorrach umgeanbert. Bum Borfigenben murbe herr Weinhandler hermann Gutter gemählt, jum Raffier Bantbireftor Turm, jum Schriftführer Rechts-

anwalt Bortifch. S Meberlingen, 24. Marg. Der Berbandstag der Oberbad. Rredits genoffenichaften findet am 27. und 28. Mai bier ftatt. - Die Biehung ber Münfterbaulotterie ift auf 7. und 8. Juni feftgefest

. Bom Oberrhein, 24. Marg. Die Rheinbrude bei Laufenburg war 1796 durch die Frangosen, nachdem fie von den Desterreichern ver-

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

* Ranbern, 24. Marg. Wie in anderen Orten bes Martgrafferlandes foll auch in unferem Städtchen ber 150. Geburtstag Sebels festlich begangen werden. Es hat sich zu diesem Zwede ein Festaus-schuß gebildet. Als Festtag wurde der 8. Mai gewählt.

bd Baris, 24. Marg. (Tel.) In ber verfloffenen Racht murben 12 Bilber, die für ben diesjährigen Galon ber Gefells icaft frangofijder Runitler eingefandt worden waren, von einem bisher unbefannten Uebeltater vollftanbig burchichnitten. Die Untersuchung hat ergeben, daß es fich nicht etwa um einen Racheaft handeln tann, benn die ruinierten Bilder ruhren von ben verschiedenften Runftlern ber, fondern um einen gang finn: lojen Att von Berftorungswut.

Dermischtes.

= Frantenthal (Pfalg), 24. Marg. Die Untersuchung hat ergeben, daß der 18 Jahre alte Fabritarbeiter Reller nicht jum Juge hinausgeworfen wurde, sondern in ber Absicht mit einigen in ber Rabe des Gleises arbeitenden befreundeten Bersonen eine Unterredung herbeiguführen, felbit aus dem Juge gesprungen und babei dwer verungludt ift.

hd Samburg, 24. Marg. Die Berhaftung eines Millionen-Betrügers, der fein Unwesen namentlich in Berlin und Samburg trieb, ift hier erfolgt. Es ift ber Raufmann Leo Salau, ber ichon wiederholt mit der Behörde wegen Geldgeschäften in Berührung getommen mar und jest verdächtig ift, fich des betrügerifden Banterotts und Betruges ichulbig gemacht ju haben. Salau foll hier verichiebene Leute um Gummen von 900 000 M, 250 000 M, 200 000 M und 80 000 M betrogen haben, indem er ihnen in ber Sauptfache Grundftude gu erheblich höheren Betragen vertaufte, als fie Bert hatten.

bd Wien, 24. Marg. (Tel.) Der 19jahrige, in Dresben

hanna Ander, um fie ju berauben. Der Attentäter murbe jedoch folgedeffen feine Ausreise nicht antreten und mußte im Safen von Baffanten festgenommen und ber Boligei übergeben.

= Catania, 24. Marg. (Tel.) Der Metna ift feit einigen Tagen in Tätigfeit. Aus etwa 10 Deffnungen ergießt fich ber Lavaftrom ichon jett bis in die Rabe ber Ortichaften San Leo und Rinacci. Ginige Beingarten murben bereits gerftort und übrigen gelang, fich ju retten. mehrere Saufer unter ben Schuttmaffen begraben.

bd Baris, 24. Marg. (Tel.) Auf bem Bahngletje bei Dombasle (Dep. Meurthe-et-Mofelle) murbe die Leiche eines Beamten des Bahnhofes von Champigneulles namens Daubon aufgefunden. Daubon ift allem Unicheine nach im Buge auf ber Rudreise von Epinal, wo er feine Braut bejucht hatte, ermorbet und ausgeraubt morben.

Unglüdsfälle.

- Cughaven, 24. Marg. (Tel.) In der Elbmündung fant infolge heftigen Sturmes ber norwegifche Dampfer "Digi" mit ber gejamten Bejagung von 15 Mann. -(Diese Meldung, die von der "B. 3. a. M." verbreitet wird, ist bon ben in Frage tommenden amtlichen Stellen nicht besta-

tigt. - Red.) hd Lorient, 24. Marg. Gin ichwerer Unfall ereignete fich gestern mittag im Borhafen von Lorient. Die beiben, erft por mei Monaten fertig gestellten Torpedoboote "Boltigeur" und "Tiralleur" rannten im Borhafen von Lorient gufammen. Der "Tiralleur" erlitt mehrere Löder und die Brude murde heruntergeriffen. Es ift als ein Glud ju bezeichnen, baß Berfonen

bei dem Unfall nicht zu Schaden famen. hd Trieft, 24. Marg. (Tel.) Auf bem Blond-Dampfer "Tebe", ber geftern abend nach Benedig auslaufen follte, enttand im Laderaum, in dem Baumwolle und Sanf aufgespeidert war, ein Brand, ber erft nach einstündiger angestrengter ungulaffig ift, wenn nicht eine statutenmäßige Bestimmung Dafür geborene Artur Grabler überfiel gestern abend auf bem Stu- Tätigfeit geloscht werden tonnte. Der burch bas Teuer ver- vorliegt.

benring die in einer Tabaffabrit angestellte Bertauferin 30: ursachte Schaden ift fehr bedeutend. Der Dampfer tonnte in-

hel Fiume, 24. Marg. (Tel.) 3m Ranal von Bara ten= terte gestern ein mit Landleuten vollbeschtes Boot. 3 Manner und 1 Frau fanden den Tod in den Wellen, mahrend es ben

Gerichtszeitung.

js. Leipzig, 24. Marg. Bu einer intereffanten Musichluffrage aus einem Merzteverein hatte das Reichsgericht in jungfter Beit Stellung gu nehmen. Der Kläger ift aus dem Berein Freiburger Merzte als Mitglied ausgeschlossen worden. Der Ausschluß erfolgte beshalb, weil Kläger in Freiburger Blättern und auf einem Schild an feiner Politsinit ein Schild mit der Kundgebung hatte anbringen laffen, daß er Unbemittelten toitenlos eine Brivatsprechstunde eingerichtet habe. Der Berein ichlof baraus die Berletung der argtlichen Standespflicht. Rach Antrag erfannte dann das Chrenamt auf Die Strafe einer Berwarnung. Bald darauf erfolgte aber der Ausschluß des Klägers aus bem Berein mit 24 gegen 14 Stimmen. Auf die Klage erkannte bas Landgericht Freiburg, daß der Ausschluft unwirtsam fei, weil in ben Bereinsstatuten überhaupt nicht das Recht des Ausschlusses eines Mitgliedes eingeräumt fei. Der Berein legte Berufu-g ein brang damit beim Oberlandesgericht Karlsruhe durch, bas auf Abweisung des Klägers erfannte. Es vertritt die Anficht Staudingers, daß das Entwidelungsrecht des Bereins es bedinge, frei über die Bereinsangehörigfeit feiner Mitglieder ju verfügen, und zwar auch dann, wen in den Statuten Bestimmungen über ben Musichluß nicht getroffen feien. Diefe Enticheidung ift jest vom Reichsgericht aufgehoben und das ju Gunften des Klägers ergangene Erfenntnis des Landgerichts wieder hergestellt worden. Und zwar spricht der erfennende 4. Ziviljenat des höchsten Gerichtshofs aus, er stehe auf dem Standpuntt, daß bei rechtsfähigen Bereinen die Musichliefzung eines Mitgliedes durch Mehrheitsbeichlug ber Bereinsversammlung

ffe

n feht Biross Eing.

le,

gang 11084

eilauf tritt,

LANDESBIBLIOTHEK

4641 4

395 41

2130 2

846 84 Li

463 46

336 35

496 57

574 6

988 9

2230

2994

1797

509 6

zahlu

und l

gegen Zins

Berzi

1199

1358; C. 37

Mr. 2

Mule

81e9

Bi

brlide erstellt. Diese hielt drei Jahre. Bei der Besethung der Schweit | Regt. Rr. 171. Bu Oberlts. befördert: Die Lis.: Frhr. v. Buol- | fijden Garnison in Tabris erhoben. Der Ministerrat wird durch die Franzosen wurde sie durch Baseler Truppen (1799) von neuem eingealdert. 14 Monate lang war die Berbindung beiber Gren.-Regt. Raifer Milhelm I. Rr. 110. Juchs im 8. Bad. Inf.-Regt Städte unterbrochen, bis bann ein neuer Rotfteg errichtet murbe. Erft im Jahre 1810 wurde durch ben Baumeifter Blafius Baltischwiler Die bettenhause in Bahlftatt verfett. Somidt im 9. Bab. Inf.-Regt gegenwartige Rheinbriide erstellt, ber nun im 100. Lebensjahre auch Rr. 170, tommandiert als Infp. Offigier an ber Kriegsichule in das Todesurteil gesprochen ist.

Mus der Residenz.

Rarlsrube, 24. Mars. St.A. Grundbefigmechfel und Bautätigfeit im Monat Februar, Es murden 40 (1909: 23) Liegenichaften im Gesamtwert von 787 886 M (883 122 M) verfauft. Davon entfallen 15 (16) Berfaufe mit einem Wert von 635 921 M (780 417 M) auf bebaute und 25 (7) Berfäufe mit einem Wert von 151 965 M (102 705 M) auf unbebaute Grundstude Unter den letteren befinden fich 12 (4) Bauplage im Wert von 133 699 M (100 950 M). Bauerlaubnisgejuche murben 52 (53) eingerichtet, barunter für Wohngebaube 21 (23). Baugenehmigungen wurden 44 (35) erteilt, barunter für Wohngebaube 20 (7). Bauabnahmen fanden 14 (4) ftatt, barunter für Wohngebaude 3 (--)

= Strafenbahnwünsche, benen die Berechtigung nicht zu ver-fagen ist, geben dahin, daß die "weißen" Wagen über die Mittagszeit Anhängewagen zu führen haben. Wer um diese Zeit die vollgepfropften Wagen verfehren fieht, geht sonst lieber gu Guft.

gepfropften Wagen verlehren sieht, geht sonst lieber zu Fuß.

Die "Gesangsabteilung" bes Kereins städt. Beamten veranstaltete am Samstag den 19. ds. Mts. im Saale des Keitaurants "zum Goldenen Adler" eine Abendunterbaltung, die sich eines sehr auten Besuches zu erfreuen hatte. Das reichbaltige Krogramm, um dessen 1. Teil sich Kräulein Marie Schütz (Klavier), sowie die Gerren Idolf Heller (Sello). Otto Svulier (Tenor) und Beter Bertrams (Baß) sehr verdient machten, wurde beifällig ausgenommen. Besonders herdorges hoben seien die musstalisich wertvollen und tiesempfundenen Lieder für Tenor, sowie zwei Stüde für Cello des diesigen Komponisten Ludwig Keller. Der aus einer Reihe humorisischer Dardietungen bestehende II. Teil des Krogramms wurde von den Gerren Vertrams, Jäger Maher, Red, Schöfer und Vinter in äußerit gelungener Weise durchgeführt. Die unter der bewährten Leitung des Dirigenten Germ Hüller mit Kräsision und Ausdrud zum Bortrag gebrachten Männer-döre von Baumann, Krasamd, Müde und Silder ließen erkennen, daß die fleine Sängersdar sich der Kflege des Bolfsliedes mit großem Eifer hingibt. Ein Tänzden beschloß die wohlgelungene Veranstaltung. Erwähnt fei noch, daß der 2. Vorsisende Gern Otto Binter dem 1. Koestienden Gern Schroth, sowie dem aktiven Miglied Herrn Volk, welche vor kurzem ihr Zösähriges Dientiubiläum feiern konten, unter herzlichen Worten der Anerkennung für ihre disher, der Gesansächteilung geleisteten wertvollen Dienste, als äußeres Zeichen des Dankes Lorbeerkränze überreichte.

Gine "nette" Geicichte aus ber Gejellicaft wird befannt; Steuert da fürglich ein richtiges, im Befit des amtlichen Seiratsregisterauszugs befindliches Chepaar frohgemuter Dinge etwas früh am tage feinen Benaten und ber Remenate qu. Rach einer im ruhigen Frieden und vom Geset wohlbewachter Racht ericien all gu fruh em Morgen eine legitimierte Ueberraschung gur Abholung ber Frauensperson, die ein Schutymann habe in das Saus geben feben. Aufflärung, entrustete Berstellungen und Beschwerde, amtliche Nase und Entschuldigung für das Bersehen des legitimierten Wächters der Kaiser Friedrich III. Nr. 144. Reller im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142. auch eine weniger gute Illustration der Karlsruher Berhältnisse.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche des 14. Armeetorps.

Bu Gen .- Lis. beforbert: bie Gen .- Majore: Maricall v. Gulidi, Kommandeur ber 57. Inf.-Brig., unter Ernennung jum Kommandeur der 12. Div., Bacmeister, Kommandeur der 84. Inf. Brig., unter Ernennung jum Kommandeur der 39. Div., v. Deimling, Kommandeur ber 58. Inf.-Brig., Diefer unter gleichzeitiger Kommanbierung gur Bertretung bes beurlaubten Kommandeurs ber 29. Div., Durr, Gen. Abjutant Geiner Königlichen Sobeit bes Großherzogs von Baben Bu Gen .- Majoren beforbert: Die Oberften: Graf v. Bfeil u. Rlein: Ellguth, Kommandeur ber 28. Feldart. Brig., Graf v. Monts, Kommanbeur bes Anhalt. Inf. Regts. Rr. 93, unter Ernennung jum Kommandeur der 84. Inf.-Brig., v. Bernuth, Kommandeur der 29. Kav.= Brig., v. Windler, Kommandeur des Königin Elisabeth Garde-Gren. Regts. Rr. 3, unter Ernennung jum Rommandeur ber 57. Inf.-Brig. Frhr. v. Ompteda, Oberft und Rommanbeur bes 2. Ober-Gliaff. Inf. Regts. Nr. 171, zur Bertretung des abkommandierten Kommandeurs ber 58. Inf .- Brig. tommandiert. Bum Kommandanten ernannt: ber Oberft v. Randow, Kommandeur bes 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169, von Darmftadt. Stenger, Oberft und Kommandeur bes 1. Majur .-Inf.=Regts Rr. 146, in Genehmigung feines Abichiedsgesuches mit der gesetzlichen Benfion gur Disp. gestellt und gum Kommandeur bes irts Mannheim ernannt. Zu Regts=Kommandeuren er= nannt: die Oberften: Frejenius, Flügeladjutant des Fürften gu Schwarzburg Durchlaucht, unter Bersegung jum Inf.=Regt. von Lütow (1. Rhein.) Rr. 25. Buchholz beim Stabe bes Inf.=Regts. von Sorn (3. Rhein.) Rr. 29, unter Berfegung jum 8. Bab. 3nf.-Regt. Rr. 169. Bum Oberften beforbert: ber Oberfitt.: v. Dergen beim Stabe bes 3. Unter.-Elfaff. Inf.-Rgt Rr. 138 unter Kommandierung jum 2. Ober-Gliaff. Inf.-Regt. Rr. 171 behufs Bertretung bes abtommandierten Regts.-Kommandeurs. v. Oven, Oberstlt. und Bats.-Kommandeur im 7. Bad. Ins.-Regt. Nr. 142, als Abteil.-Ches in das Kriegsministerium versetzt. Bersetzt: die Oberstlts. und Bats.-Kommandeure Frft. Rait v. Frent im 1. Bab. Leib-Gren.-Regt. Rr. 109, jum Stabe des Full-Regts. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Sohenzollern.) Rr. 40, biefer mit bem 1. April 1910. v. Dergen im 6. Bad. Inf.-Rgt. Kaifer Friedrich III. Rr. 114, jum Stabe des Inf. Regts. Serzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig (Oftfries.) Rr. 78. v. Brauchitich im Generalftabe bes XIV. Armeetorps, Diefer unter Bersetzung in das 6. Bad. Inf.-Regt. Raiser Friedrich III. Rr. betreffend ben Flottenbestand, der von der Regierung eingebracht 114. Len beim Stabe des 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142. Braun beim Stabe des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109, dieser mit dem 1. April 1910. Berfest: Bilb, Major im Großen Generalftabe, in ben Generalstab des XIV. Armeekorps. Bom 1. April 1910 ab auf ein serneres Jahr zur Dienstleistung beim Großen Generalstabe komman-diert: der Oberlt. Abolph im Inf.-Regt. von Lügow (1. Rhein.) Ar. Bom 1. April ab auf ein Jahr gur Dienftleiftung beim Großen Generalftabe tommanbiert: Die Oberlts.: Maenfer v. Dantenichmeil, Frhr. Reubronn v. Gifenburg im 1. Bad. Leib-Gren -Regt. Rr. 109. Becher im Bab. Inf.-Regt Ar. 113. Soffe im 2. Ober-Elfaff. Inf.-Regt. Rr. 171. Bum Rittmeifter befordert: v. Livonius, Oberlt und griffen ober geplant find. Abjutant ber 28. Kan.-Brig. Zu bem Stab des betreff. Regts. übergetreten: ber übergähl. Major: Brauns, aggreg. bem 9. Bad. Inf.=Regt. Nr. 170. Bum übergahl. Major beforbert und gu ben betreff. Regimentsftab übergetreten: ber Sauptmann und Romp. Chef: v, Glajow im 1. Bad. Leib-Gren. Regt. Rr. 109. Berfett: Manger, Sauptm. 3. D. und Begirksoffigier beim Landw. Robleng, mit bem 1. April 1910 gum Landw. Beg. Stodach. 311 Romp.-Chefs ernannt: die Sauptleute: Frhr. v. Beuft (Thilo) im 1. Bab. Leib.-Gren - Regt. Rr. 109. Loeffler im Gren -Regt. Konig Rarl (5. Bürttemberg.) Rr. 123, unter Enthebung von dem Rom-

Berenberg im 1. Bad. Leib-Gren Regt Rr. 109. Geiler im 2. Bab. Rr. 169; berfelbe ift mit bem 1. April 1910 als Erzieher jum Ra-Nr. 170, tommandtert als Inip. Offisiel an bet Artesplan. 6. Meat wieder av. Jung der große große großen der Bühne des National Hörer im 3. Oberess. Inf.:Regt. Nr. 172, v. Bohlen und Halbach, wird Roosevelt seinen Bortrag von der Bühne des National Müller im 3. Oberess. Inf.:Regt. Nr. 172, v. Bohlen und Halbach, Theaters herab halten. König Haafon wird persönlich den G. Kaifer Franz Josef von Desterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holftein.) Ar. 16, - verfett. v. Leging, Oberlt. im 1. Bad. Leib-Drag.-Regt. Rr. 20, unter Beforderung jum Rittm., vorläufig ohne Batent, jum Estadr.-Chef ernannt. Jum Oberlt. beforbert: der Lt.: Reif im 3. Bad. Drag.-Regt. Pring Karl Nr. 22. Bloch v. Blottnig, Oberfilt. und Abteil.=Rommandeur im 5. Bad. Felbart,=Regt. Nr. 76, tommandiert gur Dienstleiftung bei ber Art.-Brufungstommiffion, jum Abteil.-Chef bei diefer Kommiffion - ernannt. v. Deimling, Major und Adjutant des Generalkommandos des XI. Armeekorps, fommandiert zur Bertretung eines Abteil.-Rommandeurs beim 5. Bad. Felbart.-Regt. Rr. 76, als Abteil.-Rommandeur in dieses Regt. verfest. Bum Rommandeur des betreff. Regts. ernannt: der Oberfilt .: Mongischewig, beauftragt mit ber Führung des 4. Bad. Felbart. Regis. Rr. 66. 3um Oberfilt. beforbert: ber Major und Abteil.- Rommandeur: Faustmann im 4. Bad. Felbart.-Regt. Nr. 66. Zu Oberlts. befördert: die Lis.: Otto im Felbart.-Regt. Großherzog (1. Bab.) Rr. 14. v. Berg (Ludwig) im 5. Bad. Felbart.-Regt. Nr. 76. Jum Oberlt. befördert: der Lt.: Ballenberg (Karl) im Bad. Fugart.- Regt. Marcard, Sauptm. beim Stabe bes Telegraphen-Bats. Nr. 4, jum Major, vorläufig ohne Patent, befordert. Ohling, Lt. im Telegraphen-Bat. Rr. 4, jum Oberlt. befordert. Mit bem 1. April verfest: Die Oberlis .: Dent, Militarlehrer am Radettenhause Karlsruhe, in gleicher Gigenschaft gur Saupt-Kadettenanftalt. Dilller im Inf. Regt. Markgraf Karl (7. Brandenburg.) Rr. 60. als Militärlehrer jum Kadettenhause in Karlsruße. Mit dem 1. April 1910 verfest: Lt. Rednagel im 3. Ober-Glfaff. Inf.-Regt. Nr. 172 zur hauptkadettenanstalt als Erzieher. Bom Radettenhaus in Karlsrube: von Bothmer, Lt. und Ergieber, in bas Fuf.-Regt. Fürft Rarl Anton von Sohenzollern (Sohenzollern.) Rr. 40 gum Radettenhaus nach Karlsruhe als Erzieher: Hummelt, Lt. im 3. Thüring Inf.-Regt. Nr. 71. Aus ber Marine scheibet am 31. Marg aus und wird mit dem 1. April 1910 im Seere angeftellt: Milgge, Oberlt. im 1. Seebat., im 3. Ober-Elfaff. Inf.-Regt. Nr. 172. 3u Lts. mit Patent vom 22. Marg 1908 beforbert: Die Fahnriche: Rlein im 4. Bad. Inf.Regt. Pring Wilhelm Rr. 112. Rogin, Graf v. Wifer im Felbart. Regt. Großherzog (1. Bab.) Rr. 14. Sug, Rleinide im Bab. Fugart. Regt. Nr. 14. Diffmann im Bab. Bion.-Bat. Nr. 14. Bum Lt. befordert: ber Gahnrich: Inama v. Sternegg im 6. Bab. Inf Regt. Raifer Friedrich III. Rr. 114. Bu Fahnrichen beforbert: Die Unteroffigiere: Sermann im 2. Bab. Gren -Regt. Raifer Wilhelm I. Rr 110. Saug im Inf.-Regt. Martgraf Ludwig Bilbelm (3. Bab.) Nr. 111. Raul im 4. Bad. Inf.-Regt Bring Bilhelm Rr. 112. Dbfirder im 5. Bad. Inf.-Regt. Rr. 113. Frant, Ribftein im 6. Bab. Inf.-Regt. Reinhard im Bab. Fugart.-Regt. Rr. 14. Leiber im Bad. Bion. Bat. Ar. 14. In Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit ber gesestlichen Benfion gur Disp. gestellt: ber Oberst: Rogge, Kommanbeur des Inf.-Regts. von Lütow (1. Rhein.) Nr. 25. Der Sauptsmann Simml im 2. Ober-Elfaff. Inf.-Regt. Nr. 171. mit der Erlaubnis jum Tragen der Uniform des Gren.-Regts. Graf Kleift pon Rollendorf (1. Westpreuß.) Rr. 6. Bon seiner Dienststellung auf fein Gefuch enthoben: Ricolai, Oberft 3. D. und Rommanbeur bes Lanbm. Bezirfs Mannheim, unter Berleihung bes Charafters als Gen.=Major. Der Abichieb mit feiner Benfion bewilligt: bem Major 3. D.: Gabel, Rommandeur des Landw. Bezirks Woldenberg, unter Berleihung bes Charafters als Oberfilt., mit ber Erlaubnis jum ferneren Tragen ber Uniform bes 6. Bab. Inf. Regts, Kaifer Friedrich III. Rr. 114.

Lette Telegramme der "Badifden Preffe".

= München, 24. Märg. Der banerische Legationssefretar 1. Rlaffe Dr. v. Schon ift von ber banerifchen Gefandtichaft in Rom an die bagerifche Gefandtichaft in Berlin und ber Legationssetretar 1. Rlaffe Freiherr von Frans im Staatsminifterium des Innern in Munden an die banerifche Gejandtichaft in Rom verfett worden.

hd Trautenau, 24. Mars. (Tel.) Im Riefengebirge wü-tet seit gestern abend ein starter Schneefturm. Bon der Schnee-

toppe werden 6 Grad Kälte gemelbet. bd Rom, 24. März. Giolitti hat nach einer Information ber "Tribuna" den Entichluß ausgedriidt, feinen Auftrag jur Rabinettsbilbung anzunehmen. Er habe auch bestritten, daß in ber gegenwärtigen Rammer feine Bartei das Uebergewicht habe. Manche wollen wiffen, daß er bem Konige ein umgebilbetes Minifterium Connino empfohlen habe, dem Tittonis Ditwirlung ficher fei. Die entschiebene Abneigung ber Giolitti-Partel, der Fortigrittlichen und der gesamten außerften Linken laft bie Ausficht Conninos als fehr fdmach ericheinen. Dagegen icheint ein linksliberaler Blod unter Giolittis Führung an Aussicht zu gewinnen.

hd Paris, 24. März. Angesichts des Rüdstandes der parlamen-tarischen Arbeiten ist teine Aussicht vorhanden, daß der Gesetzentrung worben ift, noch von beiben Rammern im Laufe Diefer Geffion erledigt werben fann. Infolgebeffen wird ber Marineminifter heute einen Gefegentwurf einbringen, wonach bie Ramemrn ihre Buftimmung sur Inangriffnahme von zwei Pangerichiffen für 1910 geben follen. Dieser Vorschlag wird damit begründet, daß die Kammer den Winsch ausgebrückt hat, zwei Panzerschiffe zu bauen, an deren Blänen nachträglich feine Aenderung vorgenommen werden foll. Bangericiffe werben, wie mitgeteilt wird, gegenüber ber "Lanion". Rlaffe große Fortigritte besigen und die am ftarfften bewaffneten Linieniciffe fein, welche augenblidlich vorhanden, oder im Bau be-

= London, 24. März. Aus Peschawar (indobrit. Proving Panjah) wird gemeldet: Infolge Zusammentreffens des reli-giosen hindusestes mit einer mohammedanischen Feier kam es am Montag abend ju einem Zusammenftog zwijden Sindus und Mohammedanern. 7 Berfonen murben getotet, 40 verwundet. Die Ruheftorungen erneuerten fich geftern. Jest fcheint Rube eingetreten ju fein. 3ahlreiche Berhaftungen wurden unrgenommen.

mk Betersburg, 27. März. (Privattel.) "Ruß" zufolge mando nach Württemberg und Bersetung in das 2. Ober-Gifaff. Inf.= hat Berfien amtlich Beschwerde gegen die Berstärtung der tus- 18010a

dem persischen Protest erst in 8 Tagen Stellung nehmen.

bd Christiania, 24. Marg. Egprafibent Roofevelt m auf feiner Bortragstour auch einen Tag in Chriftiania bleibe Er trifft am 4. Mai abends ein und fahrt am Morgen wird Roosevelt seinen Bortrag von der Buhne des National prafibenten auf dem Bahnhofe empfangen und einem Bante Bu feinen Chren prafidieren.

= Rairo, 24. Marg. Exprafident Roofevelt ift hier einge troffen und wird heute vom Rhedive empfangen worden.

hd Jeg, 24. Marg. Sier verlautet, bağ Mulan Safid, feine Ginfunfte infolge ber Burgichaften für bie Anleihe ftar abnehmen werden, immer neue Steuern erfinne. Go habe fürglich den Befigern maurifder Bader in Fez eine ansehnlich Mietssteuer für bie angeblich dem Maghsen gehörigen Grund ftude auferlegt. Die Befiger, Die bagegen Ginfpruch erhoben hatten, feien ins Gefängnis geworfen worden, worauf bie übrigen die Badeanftalten gusperrten. Diese Dagnahme, Die bie Mufelmanen in ihren Gebräuchen ftore, habe lebhafte Ct regung hervorgerufen.

Mus dem gewerblichen Leben.

hd Effen (Ruhr), 24. Marg. In ber geftrigen General versammlung ber Mittelftands-Bereinigung für Duffelborf unb Umgegend, die feit Jahren einen heftigen Rampf gegen bie Barenhäuser führt, teilte ber Borfitenbe Dr. Stody mit, bah seit 1907 eine Unterbilang von 32 000 M beftehe.

hd Bien, 24. Marg. (Tel.) Infolge ber fich verschärfen ben ausländischen Ronturreng beabsichtigen bie öfterreichischen Betroleum-Raffinerien, nicht mehr die Breife gu ermäßigen fondern den Betroleum-Export nach Deutschland auf unbe-Stimmte Beit ganglich ju fiftieren.

Die Borgange in Aufland.

hd Betersburg, 24. Marz. Der neue Duma-Prafident Gutichtow teilte nach der Rudtehr aus Zarstoje Gelo mit, daß er feine Besorgniffe für die Duma hege, verweigerte jedoch nahere Mitteilungen über ben Berlauf ber Aubieng beim 3a ren. Man zieht hieraus ben Schluß, bag ber Empfang nicht fonderlich gnäbig mar.

mk Betersburg, 24. März. (Brivattel.) Gegen bie Gemahlin bes befannten Berteidigers von Bort Arthur, Generals Stöffel, ift nunmehr Anklage wegen Beifeiteschaffung von 13 500 Rubel erhoben. Der Brozeh findet in der letten Aprilwoche statt. Frau Stössel bestreitet jede Schuld.

Bom Balfan.

hd Ronftantinopel, 24. Marg. Der Gultan tritt am. 10. April eine Erholungsreife nach Ismid an und bleibt bori 5 Tage. Rach feiner Rudtehr wird mit den Borbereitungen jam Empfange bes ferbischen Ronigs begonnen.

hd Aihen, 24. Marg. Gine Angahl Bereine hatte gu geftern nachmittag auf ben Concordien-Blat eine Berfammlung ein: berufen, um gegen bas neue Bahlgefet ju protestieren. Etliche hundert Teilnehmer der Bersammlung, die selbst friedlich verlief, jogen vom Concordien Plat, verftartt burch Reugierige auf etwa 2000 Berjonen, jur Rammer. Die Menge überrumpelle die Tormache, brang in den großen Borhof ein und nerlangte lärmend, Dragumis und Zorbas follten heraustommen und eine Abanderung bes Bahlgefeges verfprechen. Rach halb: ftundigem muften Larm jog die Menge, ohne ein Gingreifen der rasch zusammengezogenen Truppen, ab und verlief sich nach einer furgen Ansammlung vor ber Universität.

Pergniigungs: und Pereins-Anzeiger. (Das Rabere bittet man aus bem Inferatenteil gu erfeben.)

Freitag ben 25. Märg: "Friedrichshof". Bente abend 8 Uhr Rongert ber Rünftler-Fußballflub Alemannia. 2 Uhr Ausflug. Zusammenkunft im Lokal Fußballflub Frankonia. 11/2 Uhr Familienausslug nach Berghausen. Riechenchor der Christustirche. 81/2 Uhr Konzert in der Christustirche Liederhalle. 4 Uhr Konzert (Requiem) im großen Festhallesaal.

Bei Appelitiosigkelt, Magenschwäche, Krälleverlall empfehlen zahlreiche hervorals magenftarfendes Tonitum St. Kaphael-Wein.

als magensartendes Tonium
Ein 1/2 Weinglas nach seder Mahlzeit für kurze Zeit getrunken genügt,
um die Tätigkeit des geschwächten Magens wieder zu stärken, den Appetit zu weden, dem Körper die nötigen Nährstoffe zuzuführen
und eine wohltuende Belebung der Tätigkeit des Nervenspstems anzuregen. — In allen Apotheken u. Drogerien erhältlich. M. 4.— p. I.
Man achte deim Einkauf auf die Marke "St. Raphael".

Hohenlohe Hafermehl

ist die einzig richtige Kindernahrung, wo Muttermilch fehlt. Es verhütet Erbrechen und Durchfall und hat sich bei englischer Krankheit vorzüglich bewährt.

Schwarzwald-Sotel Bärenftein 6. m. b. 5.

Bahnstafion Bühl-Obertal Hôtel

Restauration Pension Telephon-Umt: Bufft Ir. 30.

Direttion: Chr. Wenk.

sind die besten und wohlschmeckendsten!

Jede Sorte hat ihren natürlichen Eigengeschmack. Man verlange ausdrücklich MAGGIS Supppen.



t wird elt m t bleiber orgen b

flein it

national ! den Er

Banie

er einge en.

pafib, h

eihe start

habe e

ifehnlich.

Grund

erhober

rauf die

hme, die

afte Et

General:

dorf und

egen die

mit, daß

ichärfen.

idifden

näßigen

f unbe

räsident

nit, daß

e jedom

im 3a

ig nicht

die Ge

enerals

13 500

ilwoche

an. 10.

it dori

tungen

gestern

tg ein:

Eiliche

d vers

gieriae

errum: d ner

nommen

halb. reifen

h nach

er. 1.)

nfiler.

LotaL

hausen.

6I=

en

en

694a

ı.H.

n

Bei der heute urfundlich vorgenommenen Berlofung murden folgende Schuldverichreibungen gezogen:

1. Bom 3 % Unlehen von 1886. Seimzahlbar auf 1. November 1910.

Lif. A 3u 2000 A: Nr. 15 48 104 109 122 132 150 206 212 225 270 432 437 445 457 476 513 612 616 617 631 646 663 757 777 786 904 930 1019 1084 1104 1168 1206 1354 1380 1444 1489 1497 1509 1529 1599 1674 1683 1763 1769 1848 1858 1860 1861 1871 1951.

Lit. B. zu 1000 .K. Nr. 108 127 139 181 246 247 320 343 577 653 777 811 820 835 873 875 983 1067 1075 1079 1191 1219 1247 1284 1297 1337 1384 1390 1415 1465 1469 1472 1501 1505 1517 1561 1639 1672 1673 1683 1689 1700 1723 1856 1894 2002 2030 2175 2208 2259 2285 2368 2414 2512 2515 2674 2760 2791 2819 2948 2954 2984 2988 2993 2998 3024 3395 3434 3439 3440 3448 3525 3551 3559 3562 3567 3689 3695 3725 3799 3802 3832 3835 3860 3867 3880 3918 3996 4002 4047 4057 4058 4073 4109 4152 4193 4229 4281 4306 4383 4413 4456 4477 4533 4550 4558 4579 4601 4605 4641 4642 4696 4739 4748 4789 4832 4854 4858 4903 4915 4937 4989. Lit. C ju 500 M. Rr. 69 77 80 142 151 156 172 241 266 287 395 410 414 418 528 607 649 682 894 913 925 954 1026 1037 1043 1052 1087 1130 1202 1254 1258 1265 1275 1318 1320 1406 1485 1492 1554 1556 1564 1569 1663 1822 1855 1861 1922 2005 2023 2037 2130 2147 2148 2275 2382 2408 2441 2471 2493 2506 2571 2675 2683

2000 2130 2209 2254 2330 2350 2431 2480.

2687 2688 2721 2736 2747 2753 2755 2833 2882 2952 2957 2962 2969

2. Bom 3% Unlehen bon 1889. Beimzahlbar auf 1. Rovember 1910.

Lit. A. zu 2000 M. Nr. 17 36 56 87 144 250 389 393 427 429 447 489 496 528 559 609 628 794 827 852 879 899.

Lit. B. Ju 1000 M. Rr. 19 48 89 190 123 170 197 256 296 264 409 496 520 533 565 608 686 688 712 722 754 772 774 781 826 828 846 849 939 1024 1079 1200 1264 1421 1432 1452 1484.

Lit. C. 3u 500 M. Mr. 52 111 197 249 292 354 359 366 395 408 463 468 491 527 579 602 658 674 756 798 833 875. Lit. D. zu 200 M. Rr. 20 36 75 77 124 130 253 317 324 333 336 354 359 412 439 449 538 600 628 746.

> 3. Bom 3% Anlehen von 1896. Seimzahlbar auf 1. Dezember 1910.

Lit. A. zu 2000 M. Rr. 2 11 119 133 166 200 249 422 448 470 496 570.

Lit. B. Ju 1000 .K. Nr. 50 66 93 96 98 249 334 484 496. Lit. C. ju 500 M. Nr. 84 178 183 191 293 271 279 324. 2it. D. zu 200 M. Rr. 23 69 84 154 247 278 371 380 397 469.

> 4. Bom 3 % Anlehen bon 1897. Beimzahlbar auf 1. September 1910.

Lit. A. zu 2000 M. Rr. 18 64 180 218 249 329 381 443 463 518 574 612 622 655 694 697 719 745 770 802 905 997 1039 1095 1154 Ev.-luth. Freitirche, Karlitt. 49 b. abends 8 llbr: Ffarrer Met-

2it. B. 3u 1000 M. Mr. 83 148 160 164 248 308 384 402 487 553 566 661 808 839 885.

Lit. C. Ju 500 M. Mr. 85 106 294 318 359 383 532 589. Lit. D. zu 200 M. Mr. 51 91 105 191 219 223 256 301 380 487.

5. Bom 31/2 % (früher 40/0) Unlehen von 1900. Seimzahlbar auf 1. Ottober 1910.

Lit. A. 3u 2000 M. Rr. 4 78 84 189 329 376 401 413 471 495 Karfreitag 5 Uhr, gemeins. Gang 577 1052 1074 1088 1217 1261 1264 1303 1504 1529 1544 1554 1565 1583 1728 1790.

681 869 873 878 909 934 1129 1169. 2it. C. 3n 500 K. Nr. 138 344 372 422 441 473 511 563 629 Nachm. 4 Uhr Jungfrauenberein.

777 801 960. Lit. D. au 200 M. Rr. 172 201 214 355 416 460 485 715 732.

6. Bom 31/2 % Unlehen von 1902.

Seimzahlbar auf 1. September 1910.

Lit. A. **3u 2000** M. Mr. 131 363 533 535 676 814 827 891 943 988 992 1047 1052 1072 1107 1211 1296 1400 1410 1498. 2it. B. Ju 1000 M. Rr. 126 185 220 333 377 434 445 547 597 654 715 821 994.

Lit. C. ju 500 M. Rr. 3 80 192 302 310 434 518 575. Lit. D. Ju 200 M. Nr. 13 15 36 94 207 281 478 595 597 611.

7. Bom 3 1/20/0 Anlehen von 1903.

Seimzahlbar auf 1. Oftober 1910. 2it. A. 3u 2000 .N. Rr. 66 108 257 280 388 412 445 490 491 494

500 568 727 779 1165 1548 1674 1726 1756 1783 2007 2036 2134 2208 2230 2334 2338 2500 2533 2724 2776 2803 2810 2813 2858 2867 2967 2994 3013 3180 3201 3228. 2it. B. zu 1000 M. Rr. 135 252 284 289 330 339 428 538 626

750 759 771 830 1118 1120 1142 1245 1285 1347 1580 1652 1681 1690 1797 2083 2128 2153 2177 2205. Lit. C. 3u 500 M. Rr. 70 208 325 505 535 685 716 740 793

803 825 834 843 976 1015 1091 1177 1200 1379 1409 1686. Lit. D. au 200 M. Nr. 132 149 198 265 266 273 311 375 417

509 641 683 807 1004 1088 1119. Die genannten Schuldverschreibungen treten von den gur Beim-

zahlung festgesetten Terminen an außer Berginsung. Die Rapitalbetrage find bei der Stadthauptfaffe in Karlsrube

und bei den auf den Schuldverschreibungen angegebenen Bahlftellen gegen Rudgabe der Schuldverschreibungen samt den unverfallenen Binsicheinen und Binsicheinanweifungen zu erheben.

II.

Bon früheren Berlofungen find noch rudftandig und daber außer Berginfung:

vom Anlehen 1886: Lit. A. Rr. 414 475 715, Lit. B. Rr. 1196 1199 2035 3654, Lit. C. Rr. 336 714 2424 2431 2718, Lit. D. Rr. 818 1358; vom Untehen 1889: Lit. A. Rr. 576; vom Unlehen 1896: Lit. C. 370, Lit. D. 465; vom Anlehen 1897: Lit. A. Rr. 620, Lit. B. Rr. 215, Lit. C. Rr. 403; vom Anlehen 1900: Lit. B. Rr. 351 692, Lit. C. Rr. 243; vom Unlehen 1902: Lit. A. Rr. 137, Lit. B. Rr. 763 977, Lit. C. Nr. 277 727 732, Lit. D. Nr. 81 132 528 550; vom Unleben 1903: Lit. B. Rr. 226 2041, Lit. D. Rr. 101.

Rarlsruhe, den 22. März 1910.

Der Stadtrat.

Dr. Rleinichmibt.

Adresskarten, eins und mehrfarbig, werden cafd und billig angefertigt in der Druderei der "Badifden Breffe".

bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza

Gottesdienste.

Karfreitag. Evang. Stadtgemeinde. Kollette. Beim Ausgang fämtl. Gottesdiensten wird eine ollette erhoben f. d. baulichen Bedürfnisse armer ebang, Gemeinden unseres Landes. Stadtfirche. 1/49 Uhr Willtärgottes-

dienst: Gerr Militär-Oberpfar-rer Kirchenrat Schloemann. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rühlewein

Stadtpfarrer Rublewein.
6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtvikar Demuth.
Reine Kirche. 1/410 Uhr m. Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Schlöffirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofbend.
mahl: Herr Hofbred. Fischer.
6 Uhr mit Abendmahl: Herr.
Hofbigfanns Langer.

Sofdiakonus Kahjer.
Sofdiakonus Kahjer.
Sofdiakonus Kahjer.
Stadtpfarrer Helbacher.
10 Uhr mit Abendmahl: Herr
Stadtpfarrer Hindenlang. Johannestirche. 10 Uhr Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Beffelbacher. 1412 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinbehaus: Gr. Stadtvikar

Maher. 6 Uhr: Herr Stadtvikar Maher. Christuskirche. 10 Uhr mit Abend-mahl: Herr Stadtpfarrer Rohde. 2 Uhr: Andachtftunde f. Taub-

ftumme. 6 Uhr mit Abendmahl: Herr

mahl: herr Stadtpfr. Beide-Uhr liturgischer Gottesdienst nier Mitwirkung d. Kirchen-

unter chores, hierauf Abendmahl: Or. Stadtpf. Beidemeier. Gartenftrafte 22. 1/210 Uhr: herr Stadtwifar Mager.

Lubwig Bilhelm-Rrantenheim. ulhr mit Abendmahl: Hr. St. Stadt-pfarrer Sindenlang. Diakonissenhauskirche. Borm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Kab. Nachm. 3 Uhr: liturg. Passions-

Gottesbienst im Stadtteil Beiertsheim. 9 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtvikar Schneider. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg): ½10 U. mit Abendmahl: Herr Dekan Sbert.

Abends 8 Uhr: Herr Stadtvifar Philipp

Ehllipp.

Geangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhoffapelle, Waldhornstraße. Borm. 10 Uhr: Gr. Kfarrer Röbbelen, Germannsburg Liturg. Gottesdienst mit Abenosmablsseier abends 5 Uhr.

Kollette für die Geidenmission.

Ev. Stadtmission, Bereinshaus, Ablerstraße 23.

Karfreitag, 10 Uhr vorm., Gottes-bienst: Gerr Pfarrer Bender. 5 Uhr Abendgottesdienst unt Abendmahl: Gr. Pfarr, Bender. Chriftl. Berein junger Manner, Areugitraße 23.

zum hl. Abendmahl. Ev. Bereinshaus, Amalienstr. 77. Rachmittags 3 Uhr, allgem. Ber-sammlung: Herr Stadtmissio-

Rarfreitag. Ratholijde Stabtgemeinbe. St. Stephanstirche. 10 Uhr Gottes-dienst; den Tag über Anbetungs-stunden am hl. Grab.

6 Uhr Predigt und Trauermette. Kollette für Wächter am hl. Grav. Karfamstag, 6 Uhr, Weihe des Heuers, der Osterferze und des Tauswähers. Uhr feierliches Sochanit.

148 Uhr abends Auferstehungs-feier mit Brogession. t. Bernhardustirche. 10 Uhr Gottesdienft; Anbetung am hl.

6 Uhr Bredigt und Trauermette, Kollette für Wächter am hl. Grav. Karfamstag, 6 Uhr Weihen.

348 Uhr Amt. Abends 48 Uhr Auferstehungs-feier mit Prozession. Liebfrauenfirche. 10 Uhr Gottes-bienst; während des Tages An-betung am bl. Grab.

6 Uhr Predigt und Trauermette. Kollefte für Bächter am bl. Grav. Karfamstag, %6 Uhr, Beihen. 7 Uhr Amt. 1/28 Uhr abends Auferstehungs. feier mit Prozeision.

St. Bingentiustapelle. 3 bis 5 Uhr St. Bonifoliustirche. 10 Uhr Kar-freitagsliturgie; Anbetung am

6 Uhr Predigt und Trauermette. Kollette für Bächter am hl. Grab. Karjamstag, 36 Uhr hl. Weihen.

7 Uhr Auferstehungsaint. Abends 3/8 Uhr feierl. Auferftehungsfeier mit Prozeffion und St. Beter: und Baulsfirche.

Uhr Trauergottesdienft m. Bre-bigt: hierauf Anbetungsstunden. Uhr abends Bredigt; hieraut Trauermette. Kollefte für Wächter am hl. Grad. Karjamstag, 6 Uhr, Feuers und

Uhr Amt. 3 Uhr Beichtgelegenheit. 48 Uhr abends Auferstehungs-feier mit Brozession u. Tedeum. Zionstirche ber Ev. Gemeinschaft (Beiertheimer Allee 4). Bormittags ½10 Uhr Bredigt und

hl. Abendmahl.
Rachmittags 34 Uhr Predigt und hl. Abendmahl. Berr Brediger J. Alenert.

Süddeutsche Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule

Karlsruhe Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)

Grösstes und ältestes derartiges Institut am Platze. — Prima Referenzen. — 4 Lehter. Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen und Herren

Für junge Leute, die in eine kaufmännische Lehre treten sollen,

beginnen grössere 3, 4, 6 Montag den 4. April beginnen grössere 3, 4, 6 und 8 monatliche Kurse.

besondere Vorbereitungskurse Buchführung

Stenographie einfache, doppelte amerikanische. Gabelsberger und Stolze-Schrey

Maschinensehreiben (13 Maschinen) "Sehönsehreiben

Kaufm. Rechnen, Konte-Korrentwesen, Korrespondenz, Wechsellehre und Scheckkunde, Handelslehre, Rundschrift, Kontorarbeiten, Bank-u. Börsenwesen.

Eintritt zu den einzelnen Fächern à 10-20 Mark jederzeit. -

Lehrlings-Kursus

für Konfirmanden, welche in eine kauf-männische Lehre treten sollen, ist es sehr empfehlenswert, wenn die jungen Leute vorher im Schönschreiben, Stenographie, Korrespondenz, kaufm. Rechnen und einf. Buchführung ausgebildet werden.

Nachmittags 4 Uhr Baffionsgesang-

distret. Geburt, ift an edel-

bensend. Shepaar an Kindes-itatt abzugeben. Güt. Off. unter M. 1195 an Haasen-stein & Vogler A.-G. Karlsruhe.

Badische Zigarrenfabrik

fucht für alle größeren Bläte und Bezirke tüchtige

Vertreter

u. fleineren Sanstelligut eingeführt sind wollen sich melden unter S. 1206 an Haasenstein & Vogler,
Gerlsruhe. 4595.2.2

Angeliport.

Erlanbnisscheine jum Angeln werden abgegeben. Näheres B11108 Reltenftr. 31, 3. Stock.

In Oppenau, Renchtal, find auf

uppelförmiger Anhöhe mit prach-iger Aussicht, nahe am Tannen-

Bauplähe

für Ruhe- und Gesundheitsbedürftige geeignet, billig zu verkaufen. Offerten unter B. W. S. 100 postlagernd Oppenau. 3062a.3.1

Einrichtungen, neu,

vunderschön und gut gearbeitet hat billig zu verkaufen 4754.2.:

Heinrich Karrer,

Lagerhans Philippstraße 19. el. 1659. Tel. 1659.

Aüchen=

vald, wundervoll gelegene

egen hohe Provision. jolche Gerren, die bei der Wirte-u. fleineren Sändlerfundschaft

Kontoristinnen-Kursus. Junge Damen, die sich dem kaufm. Berufe widmen wollen, werden sorgfältig durch Verbesserung ihrer Schrift und Ausbildung in Stenographie, Korrespondenz, kanfin. Rechnen, Buchführung und M schreiben für denselben vorbereitet. und Maschinen-

Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.

Um unsere Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, haben wir mit unserem Institut ein

Praktisches Uebungs-Kontor

(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher unserer Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschiedenen Kontorarbeiten vertraut zu machen.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch (Grammatik, Korrespondenz und

____ Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreisermässigung. Die Direktion.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

Friedenstirche ber Methobistens Gemeinbe (Karlitraße 49 b). Kormittags 1/210 Uhr Predigt.

Kamphues (Alt=)Ratholifche Stabtgemeinbe. Uhrmacher und Juwelier Auferftehungstirde. Berr Stadtpfarrer Bobenftein. Ein hübscher

Kaiserstr. 207. Telephon 2458. Anabe,





mit Schnalle und Lasche

schwarz und braun, amerikanische und hohe Absätze

12⁵⁰ Einheits-Preise Einheits-Preise

Schuh-Haus

Kaiserstr. 70.

Sicherer Borfen: Gewinn.

Mit ca. 3000 Mf. sind in turzer Zeit durch sofort. Anfauf erstflassiger Effetten der Berliner und Frankfurter Börse (Risito beschränft) ca. 10—15 000 Mt. zu verdienen. Gut insorm. Fach-mann erteilt Interessenten gegen ganz mäßige Gewinnbeteiligung entsprechenden hinweis. Reslettanten wollen Adr. einsenden unt. entsprechenden Hinweis. Resettanten wollen Adr. emsenden um. A. A. 600 an das Annoncenbureau Charlottenburg, 3049a.3.1

Abricht u. Dicktenbobelmaschine,

51°cm, Bandjäge, Kreisfäge, Fräjer, Bohrmaschine mit sämtl. Trans-mission u. Riemen, neu, 1 Jahr in Betrieb, verkauft 8060a.2.1 Jojebb Deuchler, Gernebach.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Deutsche Kunft-Ausstellung Baden : Baden 1910.

A Baben Baden, 22. Marg. Die diesjährige Kunst Ausstellung ist am letten Samstag feierlich eröffnet worden. Ueber die Eröffnung felbst wurde bereits berichtet und jugleich barauf hingewiesen, daß bie Ausstellung auch in diesem Jahre wieder ein schönes und umfassendes Bild von deutschem Runftichaffen und deutschem Runftfleiß gibt. Das trifft in der Tat ju und mas Arrangement und Reichhaltigfeit anbetrifft, so wird fie gleichfalls jeden Kunstfreund in hohem Mage be-

Dag unsere babifden Runftler mit ihren Werten am gahlreichsten vertreten, ift eigentlich felbstverftandlich, benn gerade Baben-Baben bietet ihnen in hervorragender Beije Gelegenheit, die Produtte ihres Schaffens einem großen internationalen Publikum vorzuführen, was für die beutsche Runft von nicht zu unterschätender Bedeutung ift.

Bon ber Baben-Babener Runftler-Rolonie hat Brof. R. Engelhorn das stimmungsvolle "Auf Schwarzwaldhöhen" und eine Partie aus ber "Bons-Chene" ausgestellt, mahrend D. A. Roch mit den "Rordseewellen" und acht Aquarellen vertreten ift, von denen besonders "Upfelblüte in Baben-Baben" gefällt. Alfred Samacher, ber im Binter in Berlin, aber im Commer feinen Bohnfig in Baben-Baben hat, sandte ein mit großer Feinheit ausgeführtes Damenporträt und Ivo Buhonny hat zur Ausstellung neben einer Lithographie und mehreren Solgichnitten ein icones Allee-Bild beigefteuert. Bitus Staudagers "Frühling" und "Balbinneres" zeugen von einer feinen Naturbeobachtung und auch M. v. Genmillers "Landschaft bei Dos" ist gut durchgeführt. Außer Gg. Sirt (Italienertopf und männliche Afistudie) und Franz Weth (Flugbrude und Stilleben) sind aus Baben-Baben auch zwei Runftlerinnen vertreten: Erna v. Parjeval mit "Fifcherboot im Safen" und Emilie v. Palmenberg mit einem Stilleben, zwei reizvolle Bilber in guter Ausführung.

In besonders starter 3ahl hat sich auch in diesem Jahre wieder bie Karlsruher Rünftlerichaft an ber Ausstellung beteiligt, ein Zeichen dafür, daß fie den Baden-Badener Kunftbeftrebungen erfreulichermeife nach wie por das weitgebenbste Interesse entgegenbringt. Altmeifter Sans Thoma hat eine fein empfundene "Blühende Biefe" und außerdem sechs Radierungen gesandt. Wilhelm Trübners "Am Starnberger See" und ber farbenprächtige "Rosenzaun" werden allgemein bewun-bert Friedrich Fehrs "Schwarze Susaren" und sein Pastellbild Strafe in Roordwnt" find in ber Farbengebung vorzüglich. Ferbis nand Reller ift mit brei Bilbern vertreten, von benen besonders bas Reiterbildnis Raifer Wilhelms in Sufarenuniform hervortritt. Sans v. Boltmann fandte eine große Bahl von Bilbern und Rabierungen bie einen hervorragenden Schmud der Ausstellung bilben. Baul v. Ravensteins "Borfrühling" und "Abendstille" verbreiten freundliche Stimmung und von Kalpar Ritters brei Bilbern tritt besonders das "Lesende Mädchen" hervor. Mag Liebers "Ballige Luft" und "Straffenbild" sind der Natur sein abgelauscht und Mag Romans Binfel führt uns gelungene Schwarzwaldlandichaften vor. Rudolf Sellwag hat prächtige Londoner Motive dur Ausstellung gebracht und Balter Cong nimmt mit feinen Bilbern "Am Gee", Gin Sommertag" und "Strandbild" viel Intereffe in Unfpruch, ebenfo Ludwig Dills drei Bilber (in Tempora), von denen "Am Waldesrand" besonders hervortritt. Gehr ansprechend sind auch Karl Duffaults "Frühlingsfturm" und "Schwimmendes Land" gemalt und Rarl Seiligs "Reuigteiten" und "Regenwetter" treten porteilhaft in die Ericheinung, Sans Sprung hat ein Gelbitbildnis im Roftum gefandt, welches von dem sonnigen humor des Künstlers Zeugnis gibt. hermann Göhlers "Sonntag im Part" und "Sizilianischer hafen" sind fein empfunden. Sans Braids herrenbildnis und Damenbildnis laffen den geichidten Borträtisten erkennen und Karl Enths "Serbststimmung: (in Tempora) ist eine stimmungsvolle Arbeit. Sophie Len wartet mit prächtigen Blumenftuden auf und Alice Trubner mit brei vornehm gehaltenen Bilbern. Georg Schrenogg stellt eine Reihe von Bronzen aus, Die

mann Baumeisters Aquarell "Blid vom Parthenon" ift ein Bild von tiefer Wirfung. Sermann Bing ist mit einem Werke in Marmor (Eva) und brei Bronzen vertreten, hermann Forn gleichfalls mit Brongen (Blaketen) und einem Maddentopf in Marmor. - Es find cone und in der Auffassung und Farbengebung hervorragende fünftlerische Gebilde, welche die Karlsruher Künftlericaft zur Ausstellung beigesteuert und es sind nicht die allein, die obenstehend angeführt wurden. Im Gegenteil, der Katalog weift noch viele Karlsruher Ramen auf, die einen guten Rlang in ber Rünftlerwelt befigen, Die alle aufzuführen aber fast unmöglich ift. Bemertt fei aber doch, daß noch Albert Bolf, S. u. B. Bolz, Luife Sarlacher, Gg. Tyrahn, Marie Ortlieb, hermann Moeft, B. Ragel, Ab. Lung, Otto Lieber, Wilh. Rollmar, Chriftian Elfaffer, Sellmut und Otto Gigrodt und viele andere ihre Werke zur Ausstellung gesandt haben, Werke, welche ihren Schöpfern jur Ehre gereichen und die Ausstellung für alle Runstfreunde intereffant geftalten.

In einem zweiten Artifel werden wir in Kurze noch auf diejenigen Werke eingehen, welche Künftler aus dem übrigen Seimatlande Baden und aus dem Reiche jur Ausstellung gesandt haben.

Sport-Uachrichten.

Karlsruhe, 24. März. Je mehr die Schlußspiele um die sud-beutsche Meisterschaft ihrem Ende entgegengehen, um so größer wird das Interesse, mit welchem allerorts der Verlauf derselben verfolgt Der lette Conntag brachte wieder große lieberraichungen Biftoria 1894 Sanau, ber Rordfreismeifter, tehrte befanntlich mit einer zweiten, - biefes Mal unerwartet großen - Rieberlage von München nach Saufe gurud. Die Aussichten ber Sanauer auf bie fübbeutiche Meisterschaft find bamit erheblich gefunten, umfomehr aber bie des Siegers des Oftfreismeifters & Banern, München gestiegen, Ihr Sieg mit 7:2 Toren beweist, daß mir in dieser Mannschaft ben dur Zeit gefährlichsten Rivalen des Südfreismeisters des K.F.B. du erbliden haben. F. C. Bagern, München und A.F.B. werden fich nun am Ditermontag auf dem Sportplat an ber verlängerten Moltfeftrage treffen. Das Wettipiel ,deffen Ausgang wohl ausschlaggebend für die füddeutiche Meisterschaft sein wird, burfte gu ben interessantesten Ereignissen der diesjährigen Saison gehören. Das Spiel beginnt um Uhr - Muf bem Phonig-Sportplat ipielt am Ditermontag, nach mittags 3 Uhr der Fußballflub Old Bons, Bajel. Der Berein gahlt zu ben besten der Schweiz und verfügt über ein tadelloses Spielermaterial, wovon der eine oder der andere in der repräsentativen Schweizer-Mannichaft aufgestellt ift, Die am 3. April gegen eine beutsche Mannichaft in Burich ein Landerspiel aussechten wird. Besonders in der Frühjahrssaison hat die Mannschaft eine gute Form erlangt, fie tonnte ben Sugballflub Bafel, ihren Plagrivalen mit 5:1 abfertigen und spielte gegen Sportsfreunde Stuttgart unent-schieden 1:1. — Borher wird der F. C. Landau gegen Phönix Juni-

= Karlsruhe, 24. März. Für das bereits angezeigte Länderwettfpiel Deutschland:Schweiz, bas am 3. April in Burich jum Austrag fommt, ftellt fich die beutiche reprajentative Mannicaft folgendermaßen Busammen: Riso-Leipzig (Tor), Raffenberg-Köln, Bempel-Leipzig (Berteidigung), Sunder-Berlin, Ugi-Leipzig, Buger-Fürth (Berbindung), Philipp-Rurnberg, Ripp-Stuttgart (Sportfreunde), Löble-Stuttgart (Kiders), Mechlin-Freiburg, Schweidert-Bjorgheim (Stürmerreihe). - Wie ebenfalls icon angefündigt, wird in Urns heim am 24. April bas Länderwettipiel Deutschland-Solland ausgetragen. Für biefes Spiel ift die beutsche Mannichaft wie folgt gufammengefest worden: Wetisch-Berlin (Tor), Raffenberg-Roln, hempel-Leipzig (Berteidiger), Wenmar-hamburg, Breunig-Karls-ruhe, Unfried-Berlin (Berbindung), Bert-Leipzig, Kipp-Stuttgart, Löble-Stuttgart, Forberer-Karlsruhe, Schweidert-Bforgheim (Stur-

Bilbern. Georg Schrendg stellt eine Reihe von Bronzen aus, die fünstlerisch sehr vorteilhaft wirken und Paul Segister hat mit drei Bilbern schwerzeichen Werke zur Ausstellung beigesteuert. Hans Schrödter gab eine sehr ansprechende farbenreiche Sommersandschaft und Her: des Witteleuropäischen Stiverbandes entsprechend erscheint von nun ab des die schrender ein Jahrbuch des Mitteleuropäischen Stiverbandes des Witteleuropäischen Stiverbandes des Witteleuropäischen Stiverbandes des die "Sti-Chronit". Der jeht borliegende 1. Jahrgang (Schriftleitung

ernst Clement, Verlag des Verbandes. Ernst Clément, Berlag des Berbandes. In Kommission dei I. La Buchhandlung, Karlsruhe. Preis brojdiert 4 M) ein Band mit Lexiseiten, 121 Texibildern und 6 Vollbildern, eröffnet die Chro-leich vorzüglich an Inhalt, Illustrationen und Ausstattung. Borzi ich gelungene phetern gleich vorzüglich an Inhalt, Allustrationen und Ausstattung. Vorzüglich gelungene photogr. Aufnahmen aus dem badischen Schwarzwald dem Schweizers und Deiterreichischen Eigebiet verleihen dem Buckeinen besonderen Bert. Den großen praktischen Bert des Buches mur aktive Stiläufer wie für die Verdände und deren gesamte Mitgliedichaft wird erhöht und das Lesen der Aufsätze wird zu einem Genus für alle, die sich für Skisport irgendwie interessieren, durch den dem krischen Ton der Tourenschilberungen, Reserate, stitechnischen Betrantungen und aller sonstigen belehrenden und unterhaltenden Aufsätze win bibliographischer und statistischer Teil enthält die gesamte Stillteratur und eine nahezu erschödenene Bibliographie, aus der 3. B. hervorgebt, daß über den Stilauf schon um das Jahr 550 geschrieben wurde verner bringt die Chronit das Berzeichnis aller Bereine und Orts. gruppen des Berdandes und aller bekannt gewordenen Stivereine der Erde, einen Terminkalender der Stirennen und Bettlausberanstuntungen und Wettlausergebnisse.

* Wannheim, 24. März. Die Wannbeimer Babenia, das mert

* Mannheim, 24. Marg. Die Mannheimer Babenia, bas wert vollste beutsche Sindernisrennen, vereint noch 44 Bferbe. Ausgeichieden sind bei der zweiten Reugelderklärung 9 Pferbe, barunter ; französische. Die nachbarlichen Ställe find noch durch Gastman Trianon, Gebenico, Rutland Arms und heron vertreten. Das mit 50 000 M und einem Chrenpreis bes Großherzogs von Baden ausgestattete Jagdrennen tommt, wie bereits icon mitgeteilt, am 8. Da jur Entscheidung.

Ueueingelaufene Bücher und Schriften.

Bu beziehen burch A. Bielefelb's Gofbuchbandlung. Liebermann u. Cie., Rarfernhe. So sind die Menschen. Komödie in 3 Atten von Bernhardt Rehse. Preis brosch. N 2.50. Erich Reiß, Berlag Berlin-Bestend. Kurt Aram: "Die Hagestolze". Humoristischer Koman mit vielen Alustrationen und einer Umschlagzeichnung von Marquis Bahros. Preis 4 N., elegant gebunden 5 N. S. Schottländers Schlesische Berlagsanstalt Berlin.

Goethe-Erinnerungen in Emmenbingen. Reues und Mites i furzer Zusammenfassung. Wit 12 Abbildungen und einer Urfunde in Faksimile. Bon Gustab Adolf Wüller. (Brund Bolger Berlagsbuch handlung, in Leipzig-Gohlis, Preis M 3.—, geb. M 4.—.)

handlung, in Leipzig-Gohlis, Preis M 3.—, geb. M 4.—.)
Die grundlegenden Urbungen des deutschen Turnens in 76 Bildern Mit Erläuterungen von Dr. Fr. Röjch, Direktor der Großherzoglichen Turnlehrerbildungsanstalt (XII, 26 S. mit 76 Bildern als Anhang.)
G. Braunsche Hofbuchbruckerei und Berlag, Karlsruhe i. B. Breis fartoniert 4.50 M. Bon jeher war es daß Ziel des deutschen Turnens, alle llebungen möglichst bollkommen und mit bester Saltung darzustellen wie dies die Korichristen der Wetturnardnung derweisen. In alle llebungen möglichst bollsommen und mit bester Saltung barzustellen, wie dies die Vorschriften der Wetturnordnung beweisen. Im mer war es der Stolz unserer besten Turner, nicht nur durch die Schwierigkeit der llebungen Eindruck zu machen sondern auch duwe eine möglichst gute Aussührung. Leider war, was den Begabtesten leicht siel, für die Masse der Turner zu schwer, so daß häusig die Richt bewältigung der schwierigeren llebungen zu schlechter Saltung Veramlassung gab. Da soll nun das vorliegende Buch Abhilfe schaffen. Einell por allem den Turnlebrern, die nicht über aröhere, eigene Turn will vor allem den Turnlehrern, die nicht über größere, eigene Turn-fertigkeit verfügen, und unsern Turnwarten und Borturnern, denen es so häufig an Gelegenheit zum Sehen und an der Fähigkeit seht, auß Beschreibungen allein sich alles klar zu machen, ein gutes Beled-rungsmittel geben und das Turnen in Schule und Verein zu vertiefen

rungsmittel geben and das Lateriagen inden, Die Luftichieftahrt. Ihre wissenschaftlichen Grundlagen und technische Entwicklung. Bon Dr. Kaim und Kimführ in Wien. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 42 Abbildungen. (300. Bändchen. "Aus Ratur und Geisteswelt.") Verlag von B. E. Teubner in Leipzig. Geh. M. 1.—, in Leinw. geh. M. 1.25.

"Mene tetel ..."Eine seltstame Geschichte". Edmund Schmid, Berlagsbuchbandlung, Wien-Hießing.
Hern. Morlod, Das Schwert des Damokles. Preis M. 1.75. Konrad.

Dirett am Bahnhot Friedrich Strafe. Mobernster Romfort.

an State bis field too

उप

500 Bimmer bon D. 3 an

Mein Kontor befindet sich jetzt

Amalienstrasse 26, nächst der Hirschstr. Wilh. Rupp, Kohlenhandlung. Telephon No. 1093.

Bringe am Oftersamstag 250 Stück prima frisch geschlachtete einchen von 3 Mt. an auf den Wochenmarkt jum Berkauf. Auch id solche im Sause Werderstr. 92 fortwährend zu haben. B10962 Oskar Widmann.

Bitte meine Firma zu beachten.



sagt der bekannte und angesehene Chemiker der Seifenindustrie, Herr Dr. C. DEITE in Berlin, daß es sehr große Waschkraft besitzt,

größer als Seife oder Seife und Soda, ohne dabei die Wäsche mehr anzugreifen.

Minlos'sches Waschpulver ist daher das Beste, was zum Waschen von Wäsche verwendet werden kann; es schont das Leinen in denkbarster Weise, ist billig und gibt

blendende Weiße und völlige Geruchlosigkeit.

Das 1 Pfund-Paket kostet DUP 25 Pfennig. Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifengeschäften. Engros bei L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.



Klapp=Zylinder mit Garantie Mk. 5.50, 7.50, 8.50 etc.

Seiden-Zylinder

Mk. 4.50, 5.-, 6.-, 7.-,

8,50 etc. mit Karton. 3743

Moderne Formen. Gute Qualitäten.

Hutmagazin

Zeumer,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 125/127.

Silhner borzügl. Leger, Rasse-gestügel, Zuchtgeräte u. s. w. Belehrender Katalog gratis. Geslügelpars i. Auerbach 330 (Sessen). 226a

Darlehen in jeder Söhe bistret,, recll. u. janellste Erledig-ung, Katen - Rückablung zulässig.

Brobifion bom Darleben burd Beidafteftelle ber Bolfebauf, Karlsruhe, Sophienftr. 152, par Sprechft. 9—1 u. 3—7 Uhr, fcrif-lich Rudporto. B8901.12.

Waren = Agentur = Geschäft mit Weinhandlung

mit großer Kundschaft sucht sofort stillen oder tätigen Teilhaber mit Mt. 700.— Einlage. Auch Richtsausseute können eintreten.
Offerten unter Nr. B11087 an die Erped. der "Bad. Kresse" erbeten. Gin gut erhaltener Kinderwagen ift billig zu bertaufen. B11105 Fahrrad mit Freil. u. Rüdtrittbr. det billig zu bertaufen. B11104 Zuisenstraße 29, 3. St. B11124 Zähringerstr. 1, 2. St. Its. 3.2

lie beste Garantie

für einen leichten Lauf des Fahrrades und müheloser Zurücklegung grosser Strecken bietet der

Pneumatic

Unübertroffene Qualität und Konstruktion schufen ihm seine dominierende Stellung auf dem Weltmarkte

Continental - Caoutchouc- u. Gutta-Percha-Co., Hannover

Infolge hohen Alters u. Zurudsieh. v. Geschäfte alteingeführt.

Städtchens zwischen Karlsruhe und heilbronn, mit eb. u. kath. Kirche, Realschule. Das Haus ift in allerbeitem Luftand u. prakt. eingeteilt. Dazu gehört ein prächt. Laden, Kontor, Wagaz., 6 Zimmer 2c. Preis 33 000 M. Anzahla, aufs Haus 5—6000 M., aufs Lager ca. 8—10 000 Mf. (Für streb). tücht. Leute eine brillante schöne Existenz).

A. Serrmann, Stuttgart, Rotebihlftrage 7.

find zu verfaufen.

Deutsch-Amerik. Petroleum-Gesellsch.

Schulranzen, 4 Schulmappen, Munifmappen, Schultaichen i. bef. jol. Ausführ. empfiehlt in größter Auswahl billigft Rofferhaus Geschw. Lämmle, Rronen-ftrafe 51, nachft d. Kriegftr. Mitgl. d. Rab.- Sparbereins

8j. fcm.br. 28., eleg. Gewichtsträger, fen. 4666 Bug u. Dame gegangen, Spring-pferd, fehr sch. Gänge, ferngel. lammfr. w. Stallüberfüllung bert. Angeb. u. Nr. 3064a bef. die Erd. ber "Bad. Presse".

Inhaber Louis Vier, Hoffieferant

Botsigs
varsinald
varsinal

reine de

peranftal

as wert

trunter

castman,

Das mit

n ausge 1 8. Mai

ten.

dt Rehie

Bahron, iche Ber-

Mtes in funde in lagsbuch

Bilbern zoglichen Anhang.)

Turnens, g barzuga barzuen. Imourch die
uch durch
gabtesten
gabtesten
gerangeranfeen. Ex
feen. Ex
feen.
denen
eit fehit,
denen
ertieten

vertiefen

ind tech. 2., ver: ändchen.

Leipzig.

Schmib.

Ronrad

Sotel ands.

emobiert

Ausge

Spezial-Wäsche-Ausstattungsgeschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt jeder Preislage

Karlsruhe, Kaiserstr. 171.

vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung.

Befanntmachung.

Die Berren Mitglieder des Burgerausschuffes beehre ich mich hierdurch ju einer öffentlichen Berfammlung auf Donnerstag den 7. April d. 3, nachmittags 3 Uhr

Tagesordnung: 1. Menderung des Ortsstatuts über das Bolfsiculmejen.

2. Erneuerung ber Strafenbahngleife in ber Raifer-Strafe zwischen Karl-Strafe und Durlacher Tor.

3. Berftellung ber Borholy-Strafe zwijden Burtlin, und Boedh-Strafe und Erlaffung eines Gemeindebeschluffes über ben Erfat der Strafentoften.

Beratung des Gemeinbevoranichlags für 1910.

in den großen Rathausjaal ergebenft einguladen.

Aufrechterhaltung von Reftfrediten. 6. Festjetung des für die Ruhegehaltsberechtigung und Sinter bliebenenversorgung städt. Beamten mabgebenden Dienstein-tommens und Anstellung städt. Beamten mit dem Recht auf Ruhegehalt und Sinterbliebenenversorgung. Karlsruhe, den 23. Märg 1910.

Der Oberbürgermeifter. 3. 3.: Dr. Baul.

Bekanntmachung.

Bekanntmacht ung.

Aufgrund des & 22 des Ortsstraßengelebes und & 7 der Berordnung bom 19. Dezember 1908, den Bollzug des Ortsstraßengelebes betreffend, soll ein Gemeindebeichluß folgenden Inhalts erlassen werden:

"Die Eigentümer der an die Pfauen-Straße zwischen Rastatter- und Löwen-Straße im Stadtteil Rüpdurr angernzenden Grundlitüde haben der Stadt die Straßenlosten zu erieben.

Arra

Es sinden die "allgemeinen Grundläße über den Beizug der Eigentümer von Grundlitüden zu den Straßentosten nach & 22 des Ortsstraßengelebes" Weichluß des
Bürgerausschusses dom 21. Juli 1909 mit der Naßgade
Anwendung, daß auch hinsichtlich der unbedauten Grunditüde die Beiträge fällig werden, sobald die Ortsstraße
benübbar bergestellt ist."

Ein Kostendoranschlag, die Liste der beitragspflichtigen Grundeigentümer, aus der die Größe der Grundlitüde, sowie das Maß ihrer
an die Straße stoßenden Grenzen zu ersehen ist, eine Kopie des
Straßenplanes, sowie ein Abdrud der erwähnten "Grundläße über den
Beizug der Eigentümer von Grundstüden zu den Straßenkosien" liegen
bis zum 12. April 1910 auf dem Kathause — Tiesbauant — zur Einsicht auf. Einwendungen gegen den beabsichtigten Gemeindebeschluß
wären dei Ausschlußbermeiden dis zum 15. April 1910 anher geltend
zu machen.

Zur Abstimmung darüber, oh die Beiträge auch hinsichtlich der un-

Bur Abstimmung darüber, ob die Beiträge auch hinsichtlich der un-überbauten Grundstüde sofort nach der Straßenherstellung fällig sein sollen, wird gemäß § 22 Abs. 2 des Ortsstraßengesehes Tagsabrt ande-

12. Abril 1910 vormittags 9 Uhr in den kleinen Rathausiaal, su der die Beteiligten hiermit geladen

Bei ber Abstimmung werben Richtericienene und Richtabftimmende ale guftimmenb gegahlt.

Der Stabtrat: Dr. Baul.

Karlsruhe — Eintrachtsaal. Dienstag, den 5. April 1910, abends 8 Uhr: Einmaliger öffentlicher Vortrag und Vorf ü h r u n g für Damen und Herren von

durch Herrn Ingenieurleutnant a. D.

aus Nopenhagen.

4678.4.1

Eintrittskarten: Mk. 1.-, 2.- und 3.- in der Holmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, u. a. d. Abendkasse.

pird streng nach Borschrift erteilt u. bitten wir um baldige An-Friedrichsbad.

Eltern, denen die Gesundheit ihrer Kinder am Herzen liegt, werden auf die regelmäßige Benüßung der Schwimmbäder gang besonders aufmerksam gemacht. Das kalte Bad stählt die Gesundheit u. ist deshalb das beste Borbeugungsmittel gegen alle Krankbeiten. Man beachte bas friftallbelle, flare Baffer im Schwimmbaffin.

Scheffelhof! (Dititadt) Scheffelhof! Sonntag (1. Diterfeiertag) ben 27. März Grosses Streich-Konzert

Eintritt frei! gusgeführt von einer ftarten Abt. des Erompeterkorps Feld-Art.-Regts. "Großherzog" Bogu freundlichft einlabet Joh. Schroth.

Für borgugliche, gute Ruche und Getrante ift geforgt.

Gin inländisches, bergbauliches Unternehmen hat seine Aufschließungsarbeiten soweit vollendet, daß sofort mit

bedeutender Produktion und

ungewöhnlich hoher Rente sicher gerechnet werden kann. Ich habe noch bis Ende April d. J. das Bezugsrecht auf über 100 Anteile zu einem Breis, der nach den jetzigen vorliegenden Kentabilitätszissern

über 40 Dividende
iderstellt und gebe dieselben an Reslettanten, die mindestens
5000 Mt. Kapital bochberzinslich anlegen wollen, ab. Offert. sub
E. H. 843 beförd. die Annunc. Exped. Rudolf Mosse,
Berlie C., Königstr. 56/57.

Bruckarbeiten jeder Art merben raid u. billig angefertigt in ber bruderet ber Bob. Prege.



ab fabrik, franko jeder Bahnstation.

Bevor Sie ein Fahrrad oder Zubehörteile kaufen, verlangen Sie bitte grossen Prachtkatalog Nr. 49 gratis und franko Sie werden staunen über die billigen Preise. - Pneumatikmäntel M 2,20, 4,-, 5,-, 6,-, Luftschläuche M 1,90, 2,60, 3,80 and 3,50, Acetylenlaternen M 1,50, 1,95, 2,10 etc. J. Fries, Beseler Nfl., Alemannia - Fahrrad - Werke, Flonsburg.

Bekanntmachung.

Errichtung einer Bwagsinnung für das Tapeziers, Deforateurs u. Sattlerhandwerf betrett. Jur Bildung der Iwangsinnung für das Tapeziers, Deforateurs u. Sattlerhandwerf und zur Wahl des

Sattlerhandwert und zur Wahl des Innungsorftands und der Inhaber der übrigen Innungsämter wird Tagfahrt auf Donnerstag, 31. März nachmittags 5. Uhr in den großen Rathaussaal bestimmt. Dierzu werden alle in die Indangsinnung einzuheziehenden Zwangsinnung einzubeziehenden dandwerksmeister eingeladen. Karlsruhe, 21. März 1910.

Bürgermeifteramt: Sorftmann



Rächster Bereinsabend Samstag ben 2. April im Lofal. Der Borftand.

Pionierverein Harlsruhe.



Wionals= perjammlung im Lotal "Bring Rarl" ftatt. Bahlreiches Erscheinen erwünscht. Ehemalige Lioniere u. Angehörige verwandter Wassengattung will-fommen.

Samstag ben 2. April,

abenbs 81/2 Uhr.

Der Borftand.

empfeble 4768 Mürbe hafen,

Krange, Kuchen, Gugelhopfe. Streußelfuchen, Waridauerfuchen,

Upfel-Torten u. Ofterherzen

Kafe.

in allen Breislagen

Marienftr. 11. - Garten-Telephon 736. Rabattmarfen.

0000000000000

lektrisches

Westentaschen-Feherzeug Prakt. Neuheit. Sensation.
Prakt. Neuheit. Wer es sieht.
kauft es!! Muster 1.75 Mk. g, Eins.
free, od. Nachn. Engreenpreis! gr.

M. Scholz, St. Ludwig i. Els. Eine Idee

gludl. Löfung eb. nur 1 unf. Erfinder-Probleme f. Sie 3.

Bohlst. u. Reichtum führ. 3059a Lackmann & Meinecke, Batent- u. techn. Büro, Köln a. K

Brima Ochienfleisch Affb. 80 Fig. Brima Fleisch & Fib. 72 Fig. Brima Kalb- und Schweinefleisch, reines Schweinefett AFfb. 90 Fig. ff. Wurstwaren

Chr. Köhler, 1 Mudolfftrage 1,

Beld Offizieren, solvent. Brivatl. in jeder Sobe, reell, schnell auch Ausl. Fuchs, Charlotten-ura b. Berlin, Mommeluftr. 56.

Gute Existenz bietet fich jungerem militärfreiem Technifer, welcher über ca. 1200 Mt Bargel verfügt. Off. u. Rr. B11120

Fahrrad.

Ein sehr gut erhaltenes Fahrrad ft umständehalber billig zu ver: B11127 faufen. Rriegftr. 152, Ill. I. Gartenh.

A. Foritamt Schaidt, Affessorbezirk Cangenberg (Bials). [

am Donnerstag, 7. April 1910, vormittags 10 Mhr. gu Randel (Gaft-

hans dur Pfala)

 Riefern 808 fm f* u. I. Ri.

 Bloch 344 fm II. Ri.

 hols
 278 fm III. u. IV. Ri.

 Riefern-Langhold 67 fm Fichten-Langhold 13 fm Fichten-Blochhold 12 fm.

Seilbronner Sortierung! Entfernung dur Bahn durchschnittl. 7 km. Fuhrlohn etwa 2.50—3.00 Mf. Loseinteilungen durch die Stein-druderei Wwe. Borscht in Kaiserslantern. 3042a



Laute und klare Wiedergabe. Grösste Haltbarkeit. Ständig Neuheiten. Katalog frei.

Aus dem Repertoir von ca. 12000 Nummern: Gesang mit Begleitung. | I-17547|49. Mädels, habt ihr denn kein Herz. — Wenn du eine Frau willst haben, Couplets. 1-19440 41. Auf Ostern. - Jauchzet dem Herrn. 1-19436/44. Birg mich unter deinen Flügeln. - Sei getren.

1-15688|89. Lass dir Zeit, aus "Der Kellermeister". – Ich hab' ihr ins Auge geblickt, aus "Veilchenmädel". 1-15703/19376. Ich hatte einst ein schöles Vaterland. — Gebet aus "Nachtlager in Granada". 1-19372/75. Brautchoraus Lohen-grin". — Glocken-Chor aus

grin". — Glocken-Chor aus "Bajazzo". 1-19442,43. O Taler weit, o Höhen. — Der Mond ist aufgegangen. 1-10223/24. Die lustige Sennerin.
— Mei Leibjodler ist mei Freud, Jodler. 1-17544/45. Schieber-Parodie. — Nimm dir 'ne Fran, Couplets.

1-19944 59 Wiener Blut, Walzer.

- Frauenliebe und Leben,
Walzer. 7-32028/33 D. Herbstweisen, Walzer: — Die Schönste, Mazurka. 1-32037/40 D. Puppenfee-Walzer.
- Prestissimo-Galopp. 1-13185/86. Friedensfeier-Ouver-ture. - Jubel-Ouverture.

1-94/05/6 D. Lache, Bajazzo, ans "Bajazzo". — Wer uns getraut, aus "Zigeunerbaron" (Fingel-horn-Soli).

Orchester.

1-33020|21 D. Ouverture zu "Mignon". — Finale aus Zu haben bei:

Ernst Leonhardt, Mannheim. Fr. Schwab jun., Mannheim. Aug. Mappes, Heidelberg. Carl Antritter, Konstanz.

Schallplatten-Fabrik "Favorite", G. m. b. H., Hannover-Linden

(Ø56565656565656565656 5656565656

Gang frisch eingetroffen - von nur vorzüglicher, f Qualität - empfehlen wir in großer Auswahl:

Valencia: Orangen, Valencia: Blut-Orangen, Murcia: Blutorangen, Paterno-Blutorangen, Kaliforn. Riefen, Große Rabel-Grangen — Mandarinen — Bitronen.

Seinfte Tiroler Tafelapfel grifche Bruffeler Tafeltrauben, grifche Almeria-Cafeltranben, Malaga-Tranben. 3tal. Walnuffe per Pfund 25 Pfg.

Sämtliche Südfrüchte. 4774 Unanas — Bananen.

Mechte Reapeler Maffaroni - Spaghetti.

parmejan-Kafe, Gorgonzola-Kafe. ff. Chianti-Wein, Ulti fpumante, Mustateller Wein, Wermutwein.

Mechtes Olivenol per Liter Mf. 2 .-. Parifer Kopffalat, Blumentohl, Artifchoden, frifde Tomaten, Parifer Champignon.

Südfrüchten-Spezialgeschäft Gebrüder Belli

Telephon Nr. 1416 Kaiferfir. 245, am Raiferplat - Martgrafenftr. 41. Täglich auf bem Wochenmartte. - Brompter Berfand.

mit Dampf: und Motorbetrieb - eigenes Sagewerk.

Empfehlen uns Risten und Bersandgestelle bei beiligster jeder Art

Gregor Anderer & Sobne.

von Perlen u. Blech. von Adlerstrasse. 7 Färberei

liefert tabellofe Arbeit bei billigftes Berechnung u. prompter Bedienung Läden:

Sophienstraße 28, Ludwigsplat 40 Kaiserstraße 48, Marienstraße 43, Augustastraße 13, Kaiser-Allee 33, Aheinitr. 23, Georg-Friedrichitr. 32 Durlady, Samptitrage 8.

Glettrijche Lichtpausanstalt

S. Thoma Nachf., Antistuhe Raiser Allee 29. Tesephon 2218. Schnellste und beste Bedienung Billigste Preise. 3012

Ludwigs Schubbesobl-Annait

mit eleftrifchem Betrieb. Rapelleuftr. 10 u. Durfacherftr. 13 empfiehlt 2291

Herren-Sohlen u. Fled M. 2.76 Damen-Sohlen u. Fled W. 2.— Kinder-Sohlen u. Fled werden je nach Größebilligit berechnet. Gegen-marten d. Lebensbedürfnisbereins, lleppige Büste

und Körperformen erhalten Frauen nach Berbrauch von 2 Dosen **Buss** nährereme und zahle derjenigen bei der der Erfolg ausbleibt, 5.1

500 Mk. in bar.

1 Doje 2.50 MI., 2 Dojen 4.50 MI. Berj. disfret v. Nachnahme, evently anonym. 1000 Danfjdreiben vorh, z. B. jdreibt eine Dame: "Teile Ihnen mit, daß sich jeht ein er-ftaunliches Wachstum der Bruft bemerfvar macht, wir hätten es nicht geglaubt. Das Mittel hilft groß-artig. T. in B. — Bauch, Bressau, Lohekrahe 66. 11076a

einzelne Möbelftücke, ganze Sauseinrichtungen. De flebernehme Berfteigerungen aller Art. 1598.16.16 Madlener, Anklisuator,

Rüppurrerftraße 20. Riserne Bettstellen

für Kinder und Erwachsene bout 7 Mart an bis gu den feinsten. Jul. Weinheimer, 2840 Raiserstraße 81/83.

Tofterwunsch. Bitw. 33 J. alt, evgl., kinderlos mit 5000 M Einkommen, sehr ver-mög., wünscht üch m. ehrb. Fräulein (ob. Witw. m. 1 Kind) m. gl. Bott-tion zu verehelichen. Suchenber ist über die Feiertage in Karlsrube und w. somit eine persönl. Boe-

ftellung ermöglicht. Offerten unt. Rr. B11116 an bie Exped. ber "Bab. Breffe".

Heirat.

Fräul., kath., 30 Jahr, gebildet u. häuslich, mit 10000 Mf. Bermögen u. sehr feiner Aussteuer sucht herrn in guter Stellung zwecks baldiger, beirat. Berte und nicht anonhme Offerten unter Kr. V11133 an die Expedition der "Bad. Krese" erb.

2119 Hommeraufenthalt

a, einem größ, Landg, 15 R. v. albshut eine schöne herrschaftl. schnung v. 6 Zimmer mit Kücze Beranda, möbl. ob. unmöbl. auf April od. Mai zu vermiet. Schöner Fiergarten. Gelegenh. zu **Wilcht** ruhige, aussichtsvolle Lage. Käheres **L. Kaff. Baldshut.**

1 Matrosentleibchen für Kind b. 3 Jahren, 3 M., Spitsentapothüte für ältere Damen 2—4 M., 1 schwarzer Tülltragen auf Seite, 8 M. zu verlausen. 10589 Restenstraße 31, 4. Stock.

Reformleibchen, om Frauenverein empfohlen, liert in allen Größen 4769

Rudolf Biefer, Rarisrube, Raiferftrafte 153.

BLB

ilt ift

n= r. 18

bert. Erp.

LANDESBIBLIOTHEK

Lehr. Mitteilungen aus der Rarlsrufer Stadtrats-Sigung bom 23. März 1910.

Festsehung bes Schulgeldes. Das Großt. Ministerium ber Justig, Des Rultus und Unterrichts hat, dem Antrag des Stadtrals entfprechend, mit Wirfung vom Beginn bes Edjuljahres 1919/11 bas Schulgelb für famtliche Klaffen ber Sumboldt : Schule (Realgymnafium), ber Goethe = Echule (Realgymnafium) mit gymnafialer Abteilung), der Oberrealichule und der Realichule auf jahrlich 84 M (bisher 60 M) festgesett.

Die auf bem Gebiete ber Mabchenfürforge tätigen biefigen Bereine, namentlich ber Babifche Frauenverein, Abteilung Madchen-fürsorge, ber Evangelische Fürsorgeverein für Madchen, Frauen und Rinder und der gleichnamige Ratholifche Fürforgeverein haben fich aufgrund der gepflogenen Berhandlungen dem Armen- und Maifenrat in seiner Eigenschaft als Gemeindewaisenrat im Bereich ber Maddenfürforge in der Beife gur Berfügung gestellt, daß je eine Anzahl von Borftandsdamen und sonstigen Mitgliedern diefer Bereine bas Chrenamt eines städtischen Baisenpflegers nach Maggabe bes Ortsstatuts über ben Gemeindewaisenrat übernehmen und fich in biefer Eigenschaft als Silfsorgane des Armens und Waisenrats zu einem Fürsorge-Ausschuß für Mäden zusammenschließen. Der Stadtrat nimmt von dieser Bereitwilligkeit, die im Interesse des planmäßigen Zusammenarbeiten der hiesigen Wohltätigkeits= und Fürsorge-Bereine lebhaft zu begrüßen ist, dankend Kenntnis und ernennt die vorgeschlagenen Damen, soweit sie sich nicht schon dieher im Dienste ber ftadtischen Armen- und Baisenpflege befinden, qu Baisenpflegern. Für die Unichaffung von weiteren Mobilarftuden für die Lefe-

halle II in der Marienstraße werden 150 M bewilligt. Ueber ben Erfat ber Strafentoften für bie Berftellung ber Pfauen-Straße zwischen Raftatter= und Löwenstraße im Stadtteil

Ruppurr foll ein Ortsftatut erlaffen werben. Ein Baugesuch (Vergrößerung von Wirtschaftsräumlichkeiten im Sauße Bahnhosstraße 18) wird nicht beanstandet. Das Gesuch um Ausdehnung der Wirtschaftskonzession des Bauherrn auf die ven zu icaffenben Räumlichfeiten wird bem Großb. Begirtsamt befürwortenb

In bem Schulhaus-Reubau an ber Gubend-Strafe foll elettrifche Beleuchtung eingeführt werben.

Berjammlungen. Den Teilnehmern an ber Oftermontag, ben 28. ds. Mts., in der neuen Commerhalle der Stadtgarten-Wirtschaft stattfindenden Bersammlung der Grund: und Sausbesiger Badens wird für diefen Tag freier Eintritt in ben Stadtgarten bewilligt. -Der vordere Teil der städtischen Ausstellungshalle wird bem Berein felbständiger Sandelsgärtner Badens für ben 30. April und en 1. Mai ds. 3s. gur Abhaltung einer Frühjahrsborfe mietfrei ein-

Gejude. Dem Großherzoglichen Bezirtsamt werden unbeanstandet vorgelegt, die Gesuche des Rutichers Anton Soferer um Erlaubnis gum Betrieb ber Schantwirtichaft mit Branntweinschant "Bum Bring Hürzburg um Erlaubnis zum Betrieb des Case-Restaurants "Zum Grünen Baum", Kaiserstraße 3, und des Wirts Peter Weber in Oos um Ersaubnis zum Betrieb der Realgastwirtschaft "Zum Laub", Kaiserstraße 16. Die Gesuche des Konditors Emil Röderer um Erlaubnis zur teilweisen Berlegung bes Betriebs feiner Schanfwirts icaft mit Branntweinschant (Ausschant von Raffee, feinen Litoren und dergleichen) vom 1. in den 2. Stod feines Sauses Bahringer. Strafe 19 und der Inhaber der "Ersten Karlsruher Rollichuhbahn", Raufleute Emil Mogger und Frang Josef Reller, um Erlaubnis gur Errichtung und gum Betrieb einer Schantwirtschaft mit Branntweinicant in der neu errichteten Rollichuhbahn Schillerstraße 22, werden dem Grogh. Bezirtsamt unter Berneinung der Bedürfnisfrage por-

Bergeben werden: dielieferung zweier neu gu beschaffenderRheinhafenfranen an die Firmen Bechem u. Reetmann in Duisburg a. Rh.; die Ausführung des Strafenkanals in der Boechstraße der Firma A. Graf Nachfolger, nachdem Bauunternehmer Bermann, bem die Arbeit zugeschlagen war, darauf verzichtet hat, die Lieferung von Fußbodenöl für die städtischen Gebäude und Anstalten an die Firma Wilhelm Ischerning, die Lieferung von Mannesmann-Stablröhren nebst Faconstuden für Rechnung der Gas-, Wasser- und Elettrigitätswerte an die Firma L. J. Ettlinger, die Lieferung von Sausanichluftaften für Rechnung derfelben an die Firma Felten- und Guilleaume-Lahmener-Werte, technisches Bureau hier, die Lieferung von brei Gummischläuchen für Rechnung ber ftabtischen Gartenbireftion an die Firma A. Fudifar Rachfolger. Der Anfauf einer gebron aber gut erhaltenen Sobelmaschine mit einem Elettro-Motor für Einzelantrieb verfeben für bie Bertftatte bes ftabtifchen Strafen. bahnamts von ber Maschinenfabrit Walter hier, vormals Walter u. Weiß, wird genehmigt.

Der Stadtrat dantt bem Romitee für die in der städtischen Musstellungshalle hier stattfindende völkerkundliche Ausstellung der Bafler Miffion für die Einladung zur feierlichen Eröffnung ber Ausstellung (Oftermontag den 28. d. M., vormittags 11 Uhr); herrn Fabritanten Gerd. Saag für die Ueberfendung einer Ungahl interef fanter, auf die Karlsruher Schützengesellichaft bezüglicher alterer Schriften und Drudfachen.

Betterbericht des Zentralbur. für Metcorologie 1. Sybrogr.

pom 24. März 1910. Die Luftbrudverteilung hat auch in ben letten 24 Stunden feine wefentliche Menderung erfahren. Sober Drud ift von einem über ben britischen Inseln gelegenen Kern aus über dem größten Teil Mitteleuropas ausgebreitet, boch machen sich an ben Randgebieten flache Teilminima geltend, die stellenweise leichte Regenfälle veruriacht haben. Bei nördlichen Winden ift bas Wetter in Deutschland meifi trub und fühl. Bei mechfelnder Bewölfung ift fühles, vorwiegend trodenes Wetter zu erwarten.

März	datom.	Ehecin.	gendt.	geuchtigfen in Bros.	zeino	Otmine
23. Nachts 926 II. 24. Mrgs. 726 II. 24. Mitt. 226 II.	759.7	4.9	5.3 4.8 4.6	74 73 60	NW N NNW	bededt

Sochfte Temperatur am 23. Marg 7,5; niedrigfte in ber

Betternachrichten aus dem Suden vom 24. Dlarg früh: Lugano wolfenlos 9°, Biarris wolfenlos 8°, Coruna Rebel 6°, Berpignan wolfenlos 10°, Rissa wolfenlos 11°. Trieft Borafinrm wolfenlos 10°, Floreng wolfenlos 5°, Rom wolfenlos 6°, Cagliari wolfenlos 12°, Brinbifi halbebedt 12°, Horta (Agoren) bebedt 13 .

Schon seit 40 Jahren wird mit ausgezeichneten Erfolgen von ärztslichen Kutvritäten das Restle'sche Kindermehl angewandt, weil es sich bei Verdauungsstörungen aller Art am besten bewährt hat. Die von einem Kinderarzte versaßte, illustrierte Broschüre versendet nebst Probedose kostenstrei die Restle's Kindermehl-Ges., Verlin S. 42. 1097a





Französild, Englisch, Jtalienild Abendunterricht.

Beginn neuer Kurse für An-fänger. Honorar bei wöchentlich zwei Abenden per Monat 4 Mark. Anmeldungen unter Mr. 4158 an die Expedition der "Bad. Presse" oder im Unterrichts-Lofal, Karls Friedrichstraße 12, II, H., erb. 6.3

Stühle verden dauerh. geflocht. u. reparier Stuhlflechterei Fr. Ernst.



Grösstes Lager Karl Fr. A. Müller Amalienftr. 7. Bestes Fabritat. Repar.- Werkstätte.

La

Rrii Rai 8% 8% 8% 4% 4% 4% Bad Darri Bed Brei Brei

4% 1 4% 1 8% 9 8% 9 8% 9 8% 9 8% 9 8% 9

4%型

An-

Cat Wo

Ungar-Weine.

orzüglich. Qualität, birett bezogen, rie Süßer Oberungar, Ruster, debenburger, Szamorodner, ferner Ebelblutwein Marke St. Wartin, bestens im Gebrauch bei Kranfen, jchw. Kindern u. Refonvaleszenten, insbesondere 3069a

Medizinal-Ungarweine, untersucht, empfiehlt au

Wilh. Ranenbühler, Kolonialm., Karlsruhe i. B., Augartenftraße 15.

Erklärung.

Die in den Zeitungen enthaltenen Artikel wegen der Kirschwasserbandlung gegen mich enthalten teilweise tatsächliche Unrichtigkeiten und geben ein vollständig falsches Bild der Sachlage. Diese ist in der Saupisate solgende. Ein Kunde in Beigenburg erhielt von mir im März 1908. Kirschwasser à M 2.60 per Liter. Damals kostete reines Kirschwasser M. 3.50 per Liter, der Kunde hat also selbstredend kein echtes Kirschwasser erhalten, sondern verschnittenes. Ich habe nie das

Ririchwasser M 3.50 per Liter, der Kunde hat also selbstredend kein echtes Kirichwasser erhalten, sondern verschnittenes. Ich habe nie das Gegenteil behauptet, ich hatte gar keinen Grund dazu und es ist absolut nichts auffälliges, wenn das chemische Laboratorium in Strahburg den Berichnitt bonitatieren konnte. Mein Reisender hat dem betressenden Kunden kein echtes oder reines Kirichwasser hat dem betressenden Kirichwasser und es war auch nur einfach Kirichwasser fakturiert. Dre Anklage behauptet nun, der § 10 Abs. 2 des Rahrungsmittelgesetzs enthalte einen Deklarationszwang, wenn diese auch nicht im Geiers ausdrücklich ausgesprochen sei. Dem steht der beitehende Sandelsgebrand entgegen, wonach von den Branntweinbrennern ein Deklarationszwang nicht anerkannt wurde.

Aus diesem Falle ist also die Untersuchung gegen mich entstandert. Ich das es seit Beitehen des Kirschwasserhandels Sandelsgebrauch ist, derschmittenes Kirschwasser schwasserschapitte werden bergestellt wie Cognacherschmitte, d. h. reines Kirschwasserochen ist derenden Branntwein — Spritwasser oder, reines Cognac werden mit gereinigtem Branntwein — Spritwasser oder, reines Eerschmitzenserschmitte nennt die Anklage berschliches Kirschwasser. Werschwassers entsprechend bermischt d. h. berschnitten. Diese Kirschwasserserschmitten nennt die Anklage berschliches Kirschwasser. Werschwasser haben will, kann solches um den entsprechenden Breis bekommen und hat es stets bekommen und bekommen können. Zumeist wird aber Billiges Kirschwasser, also Verschnitt, der nen entsprechenden Breis bekommen und hat es stets bekommen und ben meisten Idnnen. Käufer (Zwischenkändler und Konsumenten) in den meisten Jahr-igen die hohen Preise nicht anlegen können oder wollen, die echtes Airichwasser bedingen.

Die als Zeugen zur Verhandlung geladenen Kunden weiner Firma waren siets mit meinen Lieferungen zufrieden. Ich hätte sonst auch nicht die hohen Umsätze erzielen können. Die kaufmännischen Sachverständigen, Inhaber anderer Braunt-weinhandlungen, bestätigten einmittig, das meine Angaben vollständig

vichtig seien, und daß seine Hälsstung vorliege, wenn man verschnittenes Kirschwasser litzzweg als Kirschwasser bezeichne, wie ich es getan habe. Auch die erzielten Preise seine einwandsfrei. Seit längerer oder fürzerer Zeit deklariere man die Verschnitte teils wegen Bekannterden bon Gerichtsfällen, teils wegen der Cognaeverhandlungen anställich des neuen Weingesetzes. Ich selbst deklariere Kirschwasser Berschnitte seit ca. 1½ Jahren, d. h. seit Bekanntwerden vorliegender ntersuchungssache. Eine Nenderung im Kirschwassergeschäft ist das durch nicht eingetreten und niemand nimmt Anstoß an der Deklaru-

fion.
Ich stelle ausdrücklich seit, daß dis heute ein Geset, welches wie der Cognac das neue Weingeset den Deklarationszwang ausdrücklich ausitellt, bezüglich des Kirschwassers nicht erstiert.
Die Straffammer Freidurg hat sich auch der zwei Jahren in einem gleichen Fall auf einen, meiner Verurteilung entgegengesetzen Standpunkt geitellt und den damaligen Angeklagten freigesprochen. Der Staatsanwalt selbst hat in seinem Plandover erklärt, wenn man nog aus den Standpunkt der Straffammer Freidurg stelle, so sei es statzhaft, Kirschwasser-Verschmitte kurzweg als Kirschwasser zu bezeichnen und man müsse die Angeklagten freisprechen. Es sei aber nicht ausängig, alte Sandelsgebräuche itets wieder als solche zu sanktionieren. Wan müsse jolche als Mißbräuche ansehen und es müsse ein Erempel statuiert werden.

Gegen das Urteil habe ich Revision eingelegt. Ich kann wohl be-stimmt jagen: es ist rein Zusall, daß die Verbandlung gegen metre Firma geführt worden ist. Das Los hätte gerade jo gut jede andere Branntweinhandlung treffen können. Es handelt sich also nicht um inreelles Geichäftsgebahren, fondern lediglich um einen alten Sandels-

Achern, im Mars 1910. Otto Oberföll.



anto gegen Nachn, bei Mehrbezug billiger Heinr. Mörsberger, Nürnberg 12.

Frachtbriefe werden rafch und billig angefertigt in der Druderei der "Bad. Preffe"

hat a den mannigfaltigsten Anlass gegeben. Von allem Vorgebrachten greifen meine l. Braut u. ich als das einzig Richtige die Reise schon im Frühjahr heraus und folgen nach reiflicher Prüfung der wirklich unübertrefflichen @ Einladung zur Fahrt mit 6 der bekannten "Freien Deutschen Reisevereinigung", welche vom 15. April bis 1. Mai u. vom 1. bis 21. Mai e in herrlichen Fahrten auf dem schönen blauen Mittelmeere ozur günstigsten Wetterzeit 🌑 die schönsten Stätten des Stidens und der Welt besucht. Wir fahren in bester Gesellschaft vom handelreichen und glänzenden Marseille zum stolzen spanischen Barcelona mit dem prächtigen Rundblick auf Meer und Landschatt, nach Palma der Perle des Mittelmeeres nach Nordafrika wo Algier @ Blida @ Tunis u. Carthago @ mit ihren historischen 🌑 orientalischen u. landschaftlichen Reizen fesseln 🔵 zum Felseneiland Malta im Meere 🌑 zu Sicilien vielgepriesenem Palermo Messina u. Taormina mit den blühenden Citronenhainen vom klassischen Athen an Böcklins Toteninsel vorbei zum vielbesuchten herrliehen Korfu zum fjordartig schön gelegenen Cattaro und zur stolzen Dogenstadt Venedig.

Auch das saubere Eiland Capri das einzige Neapel @ das ewige Rom und paradiesische Monte-Carlo sind in den Programmen eingeschlossen. Auf der grossen Salonyacht hat man den einzelnen Platz in erstklassiger Aussenkabine 6 Betten nicht übereinander 🔵 schon von 550 Mk. an 🚳 dabei alle Landausflüge Gelegenheit kehrt nicht wieder. Drum fordere jeder, der sich losmachen kann, sotort Prospekt von Re seleiter Redakteur Baumm in Duisburg 11.



runde Soalkarloffeln, frühe Gort.

Späte Sorten Saatkartoffeln:
Bund der Landwirte p. 3tr. 3.50
grühtartoff. Kaiserkrone p. 8tr. 4.—

Brühtartoff. Kaiserkrone p. 8tr. 4.—

Späte Sorten Saatkartoffeln:
Bund der Landwirte p. 3tr. 3.50
größesporten Saatkartoffeln:
Bund der Landwirte p. 3tr. 3.50
größen. Weiße, glatte " 3.50
Champignon, whe., glatte " 3.50

Bei Mehrabnahme nach Uebereinkommmen. Berfand unter Rachnahme ab Station Offenbach a. Queich ober Bellheim (Bfalg).

Ludwig Gensheimer in Ottersheim bei Landau, Pfalz.



LANDESBIBLIOTHEK

Riefen und 3merge einft und jeht.

Mp. Eine vielfach verbreitete Anficht ift, daß einst vor langen Zetten ein schöneres, stattlicheres, starteres Geschlecht auf Erden manbelte, und daß nicht im entferntesten ber moderne Densch mit bem "herrlichen Spezimen überquellender Kraft verglichen werden könne, das vor Jahrtausenden den Auerochsen meifterte"

Run hat es mohl zu allen Zeiten einzelne Leute von besonderer Größe und Schier übermenschlicher Körpertraft gegeben, aber bie Willenschaft weift flar nach, daß die Goliathe früherer Tage ebensolche Ausnahmen waren wie der "lange Joseph" oder andere Jahrmarktsschaustüde von heute. Stelettmessungen, die bis in die Steinzeit zurüdreichen, haben ergeben, daß unjere Altvorderen Menschen nur mittlerer Statur waren und im Durchschnitt weit hinter dem preußischen Gardemaß zurüchlieben. Sogenannte Riesen find meistens beinahe frankhaft entartete Individuen, die kaum jemals ein höheres Alter erreichen, und mit beren Körperformen und Körperfraft fein besonderer fünftlerischer Staat qu machen ift. Ausnahmen hierin bestätigen nur die Regel, stehen dazu nicht immer einwandfrei fest. Die alten Griechen haben Dreft eine Große von 111/2 Fuß jugeichrie-Schon Blinius aber hat bavon einen gangen Guft abgelaffen. Berichiedentlich hat man die Riesentheorie der guten alten Beit mit Anochenfunden gu belegen versucht. So wurden in einer Arafauer Kirche bis in das Jahr 1872 Gigantensteletistude von gewaltigen Dimensionen gezeigt, bis eine genauere Untersuchung ergab, daß es sich babei um die Schädelbede eines Rhinozeros, den Schenfelknochen eines Auerochien und bas Rieferstud eines Walfisches handelte!

Am nächsten tommen bem Riejengebanten als Bolt bie Batago wier und Polynefier. 3mar haben fich bie Angaben Magellans, ber die Größe der Feuerländer mit durchschnittlich 71/2 Fuß angibt als weit übertrieben ermiefen, aber es wohnen recht stattliche Leute in ben felfigen Grunden zwifden Puerto Gallegos und dem Rap Sorn.

Man tann die Raffe von heute in vier Gruppen einteilen: Die Großen, angefangen von den patagonischen Tehuelches mit 1.781 m bis zu den Cfandinaviern und Schotten mit 1,713-1,710 m Durchichnittsmaß. Die zweite Gruppe, der "über Durchschnittsgröße", reicht von den Franzosen (mit 1,697m) bis zu den Franzosen (mit 1,650 m) und schlieft u. a. die Deutschen, Belgier und Russen ein. "Unter bem Durchschnitt" stehen die Sindus, Chinesen und Guditaliener. Bu ber nierten Gruppe — ber "Rleinen" — gehören die Malaien und

Schiffsnachrichten des Norddentichen Llond.

Mifger. burd Baffageburo b. Fr. Rern Rarlfruhe, Rarlfriedrichftr. 22. Ekremen 24. März. Angekommen am 21. März: "Eisenach" in Montebideo. 22. März: "Bortum" in Buenos Aires. "Creseld" borm. in Santos. "Pr. Alice" 10 Uhr borm. in Songkong. "Br. Ludwig" 12 Uhr borm. in Hongkong. "Berlin" 6 Uhr borm. in Meapel. 23. März: "Baldemar" 1 Uhr nachm. in Sphneh. "Schlesien" 6 Uhr nachm. in Brisbane. "Stambul" in Neapel. Passifiert am 23. März: "Cassel" 9 Uhr borm. Disare. "Greisswald" 11 Uhr borm. Dober. "Tübingen" 12 Uhr borm. Obesia Quessant. Abgegangen am 23. März: "Kats. Wilkelm II." 12 Uhr borm. bon Southambton. "Therapia" bon Obesia Quessant. "Spile" 1 Uhr nachm. bon Port Said.

Telegraphische Kursberichte

Frantfurt a. M. (Anfangsturfe.) Oftr. Cred.-A. 213.20 190,60 Disc Com.-A 166.30 Dresd. B.-A. Dit.Staatsb.-A. 159.40 22.30 Lombarden Tendeng: behauptet.

Frantfurt a. D. (Mittelfurfe.) Bechjelumfterd. 168.50 Antwerpen808,50

Stalien 806.06 Paris 810,66 Schweiz 809.50 849.-Mien Briv. Distonto 3%.2 Rapoleons 16.30 81/2 Deutsche

Meichsanleihe 93.50 3% bo. 8% Pr. Conf. 84.75 93,50 4% Ital. Rente 102.10 4% Sit. Goldr. 99.80 99.80 4% 1880 Ruffen 91,40 4% Gerben 84 10 4% Ung. Golbr. 95.35 Bad. Bant 135.-Darmit. Bank Deutsch. Bant Distonto Dresd. Bant 165.50 Dit. Länderbt. 125,90 107.85 146.80

Rhein. Ar.-Bl. Schaaffh. Bant Wiener B.B. 140.-Ottomanbant Вофит Laurahütte 175,50 Geljent. 214,50 Sarpener 200.50 Tendens: feft.

(Schlußturfe). 4% n.Bab.1908 101.50 4% Bab. 1901 3%% abg.i.81. 31/2% 1892/94 31/2% Bad.1900 31/4% " 1902 31/4% Bad.1904 93.20 31/3% Bab. 1907 8% Bad. 1896 4%Bahern1907 101.75 Rom. Dist. Bt. 116.10 4% Bürttb.1907 101.55 | Ranada-Pacific 182.90

4% Mh. Syp. Bfdb. b. 1919 % 1917 100.10 31/2 1917 1½%R.Staats. Phônix 224.10 Corp. commo 87% anleib. v 1905 100.25 Dunamit Truft 180.60 dito preferred 1234

bom 24. März.
4%do.Rente1902 90.95 An. Elek. G. 263.20
E.-G. Schudert 139 70 4% Türten unifig. b. 1900 94.70 Fürf. Sofe 178.60 Siem. u. Salste 286. Wefterregeln Bad. Budf. 23. 179.— D.Met.-Batr.-8.337.-A. Eleft.-Gef. El.-Gef.Schud. D.-F. Gribner 239.20 140.-Brauerei Sinner 247,60 Majd. Gribner B.-Ung.A.Pfdbr. 94,-Best-Ung.A.Obl. 94.-236,80 Karlsr. Majd. 218. -Ung.Schmalbahn 98.-S.-A. Patetf. Mordd. Blond 104.40 Brivatdistonto

Berlin

(Nachbörfe.)

Berl. Dand.-Get. 180.70 Deutsche B.-A. 259.20

Dist. Romm.-A. 196.40 Dresden. B.-A. 165.20

212.90

95.-

217.70

200.40

Oft.Rred.-Att.

Dortm.11.Lit.C.

Laurahütte

Sarpener

Gelsenkirchen

Tenbeng: träge.

23 ten (10 Uhr).

Tendeng: ruhig.

Baris.

3% fra. Rente

4% Italiener

Türkische Lofe

Bang. Ottoman 713.

Lonbon.

Chartered 37% 6

Atchif. common 117'

hicago, Milwaute and St. Paul 147-

Louisville Najyb. 1561

Union Pacific

93

4% Spanier

Rio Tinto

Gaft Rand soldfields.

Mandmines.

Inaconba

Oft. Rred.-Att. 677.20

"Länderbant 498.70

Radbörje. (214 Ilhr nachm.) Oft. Kredit-A. Deutsche B.-A. Dist.-Comm. 259.70 191.-Dresb. Bant 165.50 Oft.S.-B. Fr. "Südb. Lomb. 159.50 22,30 Tendens: jeft.

Berlin (Anfangsturfe). Oft-Rred .- Att. 212,75 Berl. Sandelsg. 179.80 Rom.-Dist.-B. Darmst. Bant 136 — Deutsche Bant 259,30 Dist.-Romm. 196.60 165.20 Dresd. Bant 136.10 Balt. u. Ohio 111.80 259.70 Boch. Gusstahl 242.70

Dortm. Union Martnoten B.Rö.-u.Laurah. 175.50 Sarpener 200,30 Tendens: behauptet.

Berlin (Goluglurie). 242.40 4% Reichsanl. b. 1918. unf. 102.— 4% Breuß. E. 102.— 3% Meichsanl. 93.10 3% Reichsanl. 84.90 31/2% Breuß. C. 3% bto. 4% Bad. 93.50 31/2% cont. 31/2% Bad.1900 93.20

84,90 94.05 3½% - 1904 93.20 93.30 3½% - 1907 93.20 93.20 4½% Яип. 1905 100.20 93.40 Oft. Rreditaft. - 213.-Dist.-Romm. 196.40 93.10 Dresd. Bant 165.40 Rat.-B.f. Dticht. 125. -Bochum. Gußft. 242 70 B.Ro.-u.Laurah. 175.50 Gelient.Bergw. 215 60 91.60 Sarpener 200,10 United Stat. Steel. Fahrrad-Reparatur-Beckstätte

abgeholt u. wieber zugestellt. Alle Aufträge werben prompt erledigt,

Frottier- und Waschartikel empfiehlt 3846

in großer Auswahl Luise Wolf Ww.,

la. Apfelwein

ärgtlich empfohlen, liefern bon 22 Bfg. an in Leih-fäffern bon 40 Liter ab. Kohler & Berger, Apfelwein-Relterei Bühl i. B.

Stellung erhalten: Buchhalter, Kontoriften, Expedient., Beizer, Jäger, Tijdler, Bohrmeister, Bofmeister, Schmiebe, Kutscher, Gärtner, Technifer, Oberschweizer, Sattler, Monteure, Maschinisten, Diener, Berfänfer, Schloss,, Schacht-meister, Ausseher Rennenber

deutiche Beri. Gefellichafti. Lebens-beri. und biele praftiiche Branchen fucht für Platz und Umgegend einen gee gneten Hauptvertreter unt. D. D. 532 bef. Daube & Co., akfurt a. M. 2820a.3.2

J. Louis Haas, Mannheim

Spezialität : Salg- und Effiggurten in Faffern und Dofen.

117.72 Dit. Aronenrente 95.70 Dit. Bapierrente 98.65 Ung. Goldrente 113.60 Ung. Aronentent 92.60

Vertreter

1% Türl., unifia. 94.50

Tüchtige Hausierer

ernbe Arbeit bei 85 Bfg. pro Stunde Monatsfrau 3 Stunden vor-in Samburg gesucht. Zu melden Monatsfrau mitt. sof. gesucht. Handle Mfademiestr. 42, 3. St.

Amalienftr. 18, Telephon 724 empfiehlt fich jur llebernahme famtl. Reparaturen an Fahrradern all. Snfteme. — Bur gründlichen Reinigung u. Instandfegung jest beite Belegen beit. Emaillierung Bernichels ung. — Rene Pneumatiks u. Jubehörteile allerbilligft. — Freilauf : Einrichtung für alle Fabrifate. Die Rader merben

Parfümerie. 4 Starl-Griedrichftrafte 4

Lieferanten vieler Sanatorien und Sotels. 5390

meifter, Auffeber, Brunnenbauer, Maler, Tapezierer, Mechanifer, Maurerpoliere, Zimmerpoliere, Rechnungsführer, Forftlehrlinge, Bädergefelle, Betommeifter, Dreher, Chanffeure Pranfenmärker, Dreher, Chauffeure, Aranfenwärter, Rinder gartnerin, Kassiererinnen, Berstäuferinnen usw. berlangt Stellensnachweis "Germania" (Bakangen-Reference Stuttgart, Gilberburgftr. 149.

Erstklassige

Dresden. B.-A. 165.20 2mb. Oft. Cubb. 22.30 Balt. u. Ohio 111.90 Vertreter

welcher bei der einschlägigen Kund-schaft gut eingeführt ist. Angebote mit Referenzen erbeten. 3041a2.1

Beineffig= u. Genf=Nabrit

Vertreter gesucht bei hoh. Gintommen bon Darlehnsinstitut. Branchefenntnisse nicht erforderlich. Off. sub O. 350 hauptpoftlagernd Strafburg i. Eli. 3057a Kalt abwaschbare Dauerwäsche

verdienst täglich Mk. 10—12

gefucht. Spielend leichter Berkauf. Sugo Horn, Düffelborf 39, 3045a Spezial-Wäsche-Wanufaktur.

für Stadt und Land finden böchsten Berdienst durch Bertauf von pat. Massenartifel. Streng reell. Nur gegen Kaffa. 5—26 Mt. erforderf. Offert. unter S. 587 F. M. an Rudolf Mosse, Wannheim. 3051a.5.1

Tücht. Gipsergesellen für dauernde Arbeit gesucht bei dobem Lohn, auch fann im Afford

Jacob Poh, Gipsermeister,

Neustadt a. d. daardt.

Zücklige Gipser &
auf Deden- u. Zugarbeit für dausernde Arbeit dei 85 Kfg. pro Stunde

Per 1. Juli fuche

Detail-Reisenden der Manufakturwarenbranche, für eingeführte Touren. Tüchtige Bewerber wollen fich unter Angabe des bisberigen Umfabes und ihren Gehaltsanibriden melden

ihren Gehaltsansprüchen melben unter G Baasenstein & Bogler, A.G., Karlernhe.

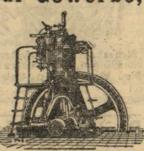
Bum baldigen Gintritt fuche einen jüngeren Rommis der Manfakturwarenbranche

für Rontor und Lager, Fraelit. Offerten erbeten unter J. 1193 an Haasenstein & Vogler A.G., Rarleruhe. 4519.2.1

Deutzer m Moforen

für Leuchtgas, Benzin, Benzol, Rohöl, Autin, Petrol. Anthracit-, Koks- und Braunkohlen-Brikett-Sauggas etc. Ueber 95 500 Motoren mit 875 000 P.S. geliefert.

für Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie.



35 Staatspreise

400 erste Auszeichnungen

für billige Rohöle, Solaröl, Gasöl, Paraffinöl etc. Brennstoffkosten 1-11/, Pfennig die Pferdestunde. PUMPWERKE

Fahrbare Motor-Bauwinden Complette Dreschsätze mit Motor-Lokomobilen Beleuchtungs - Wagen.

Lokomotiven, Motorboote.

Bremsberg-Anlagen. 2931a.12.1

Motor=Bandsäge. Patentierte Andreh-Kurbel mit Rückstoss-Sicherung.

Ingenieur-Büro, Werkstatt.

Karlsruhe.

Eigene Monteure.

Bis 1. Mai mietfrei, von da ab bill. ist eine elegante 4 Zimmer-Wohnung mit

reichl. Zubehör u. Dampf-heizung in der Oftstadt zu bermieten. Nur punktliche Mieter finden Berücksichti-

Offert. unt. Nr. 4764 an die Exp. der "Bad. Preffe"

Mühlburg

Ecke Rhein und Hardstrasse ist

Ecke Knein und Hardstrasse ist eine 4 Zimmer-wohnung auf 1. April d. Js. preis-würdig zu ver-mieten. Näheres

Brauerei Sinner.

Karlsruhe-Grünwinkel.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Gin-gang u. Balkon, mit gut. Bension sof. od. 1. IV. 3. verm. B11125 Räh. Adlerstr. 1, N. 6. Schlosplas.

Schlafftelle mit oder ohne Kaffee zu bermieten. Näheres Zähringer-ftraße 15 II. St. B11104

Markgrafenstr. 34, III. St. ist ein einfach möbl. Mansarbenzimmer mit Ofen an anständige, ordentl. Berson sofort zu berm. B11100

Schütenftr. 48, part. find gute Schlafitelle mit ober ohne Roft

gleich billig zu vermieten. B10 562

Wilhelmstr. 19 ist im II. Stod etn schönes Zimmer an soliden Herrn auf sosort oder später zu verm. Zu erfragen im Laden. VIIIII

Miet-Gesuche

Selbstfahrer-

Lehrling gesucht.

Größeres Manufatturwaren= Konfektions: und Ausstattungs-geschäft Stadt (in Baden) von ca. 20 000 Einwohnern sucht Lehr-ling. Gest. Offerten zu richten unter Nr. 2893a an die Expedition der "Bad. Presse".

Die Damenschneiderei ann Großstüdmacher, am liebite Meistersohn, in feinem Spezialge schäft gründlich erlernen unter günstigen Bedingungen. 3044a günltigen Bedingungen. 3044a Off. u. J. 1180 an D. Frenz, Annonc.-Erped., Manuheim.

Gärtnerlehrling fann unter günft. Bedingungen bei jachgem. Ausbild.eintreten. B11116 Casp. Lönne, Gärtnerei, Bulach.

Gewandte Dame

eur Abhaltung von Kostproben in Kolonialw.-Geschäften für 1. April gesucht. Gewandtheit im Berkenr gesucht. Gewandtheit mit dem Publitum Bedingung. Offerten unt. Ar. B11112 an die Exped. der "Bad. Presse".

Stellen finden: b. Kinderm., Alleinmädch.
zu ält. Ehebaar, Zimmer-mädchen für hier und nach and-wärts, ebenso Mädchen, die kochen können, durch B11113

Frau Kasts Bureau. alditr. 29, II, Koloffeum gegenüber.

Je Gesucht 🗨

für kleine Familie, möglichst auf 1. April, ein solides, tüchtiges Mädchen, das selbständig, gut bür-gerlich kochen und die sonstigen häust. Arbeiten beforgen kann. guter Leiftung entsprechend er Lohn. Anerbieten mit Zeugnisabschriften beförd. unter Nr 1770a die Exp. der "Bad. Presse"

Tüchtiges

Mädchen ils Rüchen- und Hausmädchen

nis kuchen und Hausmadchen in großes Herrichaftshaus gesucht. Gelegenheit tochen zu erlernen. Keisebergütung. 2598a.2.2 Schlöß St. Apollinaris bei St. Lubwig, Ober-Gliaß.

Einf., älteres Mädchen, welches einer Haushaltung felb-ftändig vorstehen kann ges. 4767 **Rheinstr. 9.**

Sinfaches Mädchen für alle häus-lichen Arbeiten auf 1. April gesucht Rochen nicht erforderlich. B11134 Räheres Amalienftr. 28, 3. Stock

Tüchtige Monatsfrau für einige Stunden morgens fofor gefucht. Bu erfragen bei 474 Frau Geiger, Porfftr. 14, III, Ife

mit Garten u. reichl. Zubehör im Stadtteil Mubl. burg an pünktliche Mieter au bermieten. Offert. unt. Nr. 4765 an die Exp. ber "Bad. Preffe"

Bu vermieten auf 29. April ode eine 43immerwohnung m Bunfenftrage 1, parterre.

Rarl = Friedrichftr. 6 ift ein Ladenlokal mit anftogendem großem Zimmer (feit Jahren Filiale eines dem. Reinigungsgeschäftes) zu vermieten. Raberes beim Eigentümer im 2. Stock.

Slellen suchen

Buchhalt.u.Korrespondent die I., verh., mit Sprachfenutn., cht anderw. Bosition. la. Zeugn., id Ref. Zuschr. erb. unt. S. F. 752 Rudolf Mosse, Stuttgart. 3004a

Modellschreiner

für Kunststeinfabrikation, mit 18-jährig. Praxis, burchaus erfahren, auch in Herstellung bon Gipsmo-bellen bewandert, sucht baldmög-lichst Stelle. Off. unt. D 698 an Daube & Co., Strassburg.

Alleinsteh. Hanshälterin gesett. Alt., m. g. Zeugn., i. St. z. einz. Herrn ob. in fl. frauenlosen Baushalt. Gest. Off. a. 3089a Frl. Krepssig, Seidelberg, Untere Redarftr. 11.

Stelle geincht. Tücht. selbst. Köchin sucht ver 1. ob. 15. April Stelle, nur in Herr-ichaftshaus. Näh. bei Frau Zeller. Buro, Erbpringenftr. 23.

Meltere Frau, die noch in Stell lung ist, sucht für 1. April Stelte, auch als Aushilfe, in Küche und Saushaltung ober zu Kindern. Offerten unt. Ar. B11119 an die Exped. der "Bad. Presse".

Stelle-Gefuch! Für ein junges Mäbchen (Baije) wird eine Stelle gefucht. Näh. Balbitr. 7 i. Lad.

Zu vermieten

schöner, moderner, Kaiserstraße 66, am Markhlatz, mit answesedem 3 immer auf 1. Oftober zu vermieten. Näberes bei 4414.2.2 Otto Blochmann, Uhrmacher **Laden mit anstoß. Zimmer,** für ein Kutgeschäft od. Büro-zwede geeignet, auf 1. Juli oder 1. Oft. bill. zu berm. Off. u. B10844 au d. Erp. der "Bad. Presse" erb. 3.3

Wohnung umsonsi

Bis 1. Mai mietfrei, bon da ab billig, ift eine ele-gante 5 Zimmerloohnung

Wohnungs-Gesuch. Kleine, ruhige Familie sucht uf sofort, spätestens 1. Juli, in

Actace, runge Faithle sucht auf sofort, spätestens 1. Juli, in feinem, ruhigem Hause, möglichst nicht über 2. St., Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Bad, elektr. Licht, allem Zubehör. Garten erwünscht. Nähe Weinbrennerbis Hirschstraße. Ausführl. Off. mit Preis unter Nr. 2997a an die Exped. der "Bad. Presse". Große Zwei-Zimmerwohnung v. ruhiger finderl. Familie zum 1.

ruhiger kinderl. Familie zum 1. Juli in der Oftstadt ges. Offerten unt. Ar. B11118 an die cped. der "Bad. Preffe". Herr sucht in dem Stadtteil vom Markhlat bis Douglasstr.auf 1. Mai oder früher ein

unmöbliertes Zimmer mit sebaratem Eingang. Offerten unter Mr. B11121 an die Erped. der "Bad. Preffe" erbet. 2.1

Ernst Thierer, Stuttgart Königstrasse 78 — Wilhe'msbau —

An- und Verkauf von Wertpapieren jeder Art. Mündelsichere Pfandbriefe neuester Serien. Ausländische hochverzinsliche Rentenwerte. Besondere Abteilung für Kolonial- und sonstige Werte ohne Börsennotiz.

Cauponseinlösung 4 Wochen vor Verfall ohne Abzug. Wochenberichte kostenfrei.

BLB

tte.

en.

n-

ter

en

18

ht

LANDESBIBLIOTHEK

Fishels Schokoladenhaus,

Grosser Vorrat in Oster-Hasen und Oster-Eiern, Karamel-Hasen :: ::

Beginn des Sommerkurfus am 1. April 1910.

Der Unterricht wird in allen Fachern der Mufit erteilt. Sologejang in beuticher, frangofischer, englischer und italienischer Sprache.

Unmeldungen werben täglich (Feiertage ausgeschloffen) in der Beit von 10-4 Uhr im Mufit : Inftitut, Adlerftrage 14, entgegengenommen.

Brofpette bes Instituts werben in allen hiefigen Dufitalienhandlungen, sowie im Mufit-Inftitut felbft gratis Sonstige auf bas Institut bezügliche Unfragen find fchrift=

lich oder mündlich zu richten an die Direktion.

Für Feinmechanik. Uhrmacherei und Elektromechanik in Schwenningen a. N. Praktische und theor. Ausbildung von Uhrmachern, Feinmechanikern

Dreijähriger Kurs mit Gehilfenpräfung, einjähriger Kurs mit Meisterprüfung. Beginn neuer Kurse 2. Mai.

Progr. u. Ausk. durch den Schulvorst. Dipl-Ing W. Sander.



Maschinenfabriken, Eisen-u. Metallgießereien, techn. Lehranstalt., Ausstellung. u. Erfindungen liefert in sachgemässer, tadelloser Ausführung die

Modellschreinerei Frank

Karlsruhe 66b Karl-Wilhelmstrasse 66b.

Erstklass. Hilfsmaschinen mit Motorbetrieb.



Rotwein von 48 Pfg. an p. Ltr.

Spanispe Deinhandlung Magin Maynér & Co., 3nh.: Magin Maynér,

Rüppurrerstrasse 14.

20 Geschäfte: Durlacherstr. 38, Lessingstr. 29, Schillerstr. 23, Mheinstr. 45, Durlach: Dauptst. 51, Baden-Baden, Bruchsal, Frankfurt, Seidelberg, Mannheim, Bforzheim, Würzburg u. Ulm.



Für Spredymaschinenbesiger. Oster - Aufnahmen.

Um Oftermorgen, Diterlied von Becker Die Glocken läuten das Oftern ein!

Sämtl. März-Aufnahmen sind wunder-bar gelungen. Es werden dieselben Jedermann ohne Kauf-zwang mit Borspielplatten, welche unverkäuslich sind, bereit-willigft vorgespielt. Jede Berkaufsplatte ist mit Fabriksiegel veriehen, ein untrüglicher Beweis dafür, daß meine w. Kund-schaft nur tadellos neue, noch nie gespielte Blatten erhält.

Burchards Salon-Nadeln können 6mal benützt werden und find die Besten. 4615.2.2

Johannes Schlaile, Karlsruhe i. B.

Größtes Spezialgeichäft in gang Baben. Douglasftraße 24.

Telephon 2283.

Bestellen Sie hei Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i.B.

Echtes Schwarzwälder Kirschwasser (2 Flaichen Mt. 7.20 frto. Nachnahme.)

Gs wird nur garantiert echtes Erzeugnis verfandt.



Vollständig sichtbare Schrift, bequen einfach, dauerhaft, spielend leic Anschlag. 30

Solvente Wiederverkäufer ollen sich wegen Alleinverkaufs ün bestimmte Distrikte wenden an

ACTIENGES LLSCHAFT VORMALS FRISTER & ROSSMANN Berlin SO. 26. Skalitzerstrasse 134/5.

Sprachleidende 3011a

finden dauernde Heilung bei Max Frank, Seidelberg, Gaisbergstraße 64a. Ermäßigtes Honorar für minderbemittelte Versonen; unentgeltliche Heilung für unbemittelte Versonen. Rurse an allen größeren Pläten, deshalb teine Berufsstörung. Prospett gratis.



Renarbeiten - Umanberungen von Golden. Silberwaren jed. Art Fr. Widmann, Golbidmieb, 6.1 Kaiferstr. 225. B11131 Werkstätte i. Sofe Its. Ankauf bon altem Gold.

Photograph Meess

Werderstraße 31, liefert für Rommunifanten 12 Bifit, glangend, b. Mf. 1.60 an, 12 Cabinet " Mf. 4.50 an.

Begen vorgerudter Saijon werden die noch vorhandenen halbwollenen und wollenen

weit unter Preis abgegeben. Maiserstr. 93. 1 Treppe hoch.

ststadt. Große Cendung

Ludwig Bühler, Lachnerstraße 14. Tel. 2134.

od enorm billig abzugeben. Philippstraße 19, part.



liefern franko allen Stationen.

Stern & Sabat, München II.

Bu faufen gesucht circa

350-400 Liter prima Apfelwein Sotel zum Faltenftein,

3798 Mehrere moderne 6.5

bat äußerst billig zu verkaufen. E. Schütz, Kaiserstraße 227.

2200 M.

ucht Staats-Beamter gegen raten weise Rudzahlung aufzunehmen al-Darlehen od. Hypothef. Off. u B11101 a. d. Erp. d. "Bad. Pr".

Ein gutgehendes

ist unter günst. Bedingungen ab-zugeben. Auch ist ein Laden mit Bohnung bill. zu verm. Off. u. Ar.

Branner Ballach für leichtes

Gelegenheitskauf!

Auto-Landaulet urus = Carofferie, in bestem Bu and, umftandehalber billigst a erkaufen. Offert. unt. B11060 an ie Exped. der "Bad. Preffe". 4.2

Ein noch Sportwagen

Rokhaar=Matraken

in bekannt befter Ausführung

:: :: zu billigen Preisen :: ::

Ausstellung vollständiger Wohnungs- und Zimmereinrichtungen vom einfachster bis vor-L. Steinthal, Möbelhaus

Strassburg i. El., Kleine Metzig - Hoher Steg 4 :: Telephon 298. Eigene Dekoration- u. Tapezierwerkstätte unter fachmännisch. Leitung. Aufarbeiten und Modernisieren von alten Polstermöbeln :: :: und Dekorationen zu billigen Preisen. :: ::

Spezialität: Leder-Sitz-Möbel. Prachtkatalog gratis und franko.

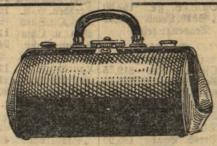
Damenhüte Geschwister Gutmann

Waldstraße 26 u. 37 Besichtigen Sie unsere 5 Schaufenfter.

Oftermontag bis 7 Uhr geöffnet.









pon

Hir

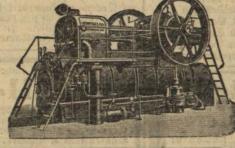
Geschenkt bekommen Sie neben abgebildete und noch viele andere hübsche

Gegenstände, wenn Sie Gentners Schuhcrême "Nigrin" Gentners Seifenpulver "Schneekönig" Gentners Sauerstoffwaschpulver "Joffa"

Gentners Metallputzpomade "Pascha" Gentners flüssige Metallpolitur "Gentol" in lhrem Haushalt verwenden. Al'einiger Fabrikant:

Carl Gentner, Fabrik chem.-techn Produkte, Göppingen.

Patent - Heissdampt - bokomobilen



Ventilsteuerung "System Lentz".

Höchste Ökonomie

einfachster Konstruktion.

Buchen= Land= Erde

wird zu faufen gesucht. Offerten unter B11114 an die Expedition der "Bad. Breffe". einfache gute Pension im nördlichen Schwarzwald — Nähe Karlsruhe bis Baden-Baden — als Erholungsaufenthalt für 1 Monat. Off. mit Breisangabe unt. P. 283 an D. Frenz, Annoc.-Exp. Mannheim.

Schwere Schneiber Ringichiffs Nahmaichine für 40 M. ju bert. B11103 Steinftr. 16, 3. St. Sths.

Balbhornftrage 62, II., find wegen Aufgabe ber Bucht noch einige Ranarienhahne und Deib-

LANDESBIBLIOTHEK